



MITTEILUNGSBLATT

3-tägige Fahrt nach Waldenburg zum Töpfermarkt

35 Jahre Partnerschaft zwischen Warthausen und Waldenburg (Sachsen)

Wieder einmal bietet die Gemeinde eine Busreise am Töpfermarkt-wochenende in die Partnerstadt an. Los geht es am Freitag, 12. Juni, um 11.00 Uhr. Die Fahrt führt auf der A7 und A6 an Nürnberg vorbei nach Bayreuth. Weiter auf der A9 bis zum Hermsdorfer Kreuz und der A4 Richtung Dresden bis nach Waldenburg. Nach der Begrüßung und Empfang am Rathaus geht es zu den Unterkünften in Waldenburg und ins Hotel „Meerane“. Am Samstag ist der Besuch des Töpfermarktes auf dem Freiheitsplatz und eine Stadtbesichtigung vorgesehen. Abends findet ein gemeinsamer Abend mit der Partnerstadt statt. Am Sonntag, 14. Juni, ist vormittags ein Besuch im Naturalienkabinett geplant, anschließend geht es zur Verabschiedung zum Töpfermarktgelände. Die Rückkehr ist bis 19.00 Uhr in Warthausen geplant.

Die Kosten für die Busfahrt und Übernachtung/Frühstück belaufen sich

- a) in der Jugendunterkunft des Europ. Gymnasiums auf 160,- €
- b) im Hotel „Meerane“ in Meerane auf 260,- €.

Die Anmeldung für die Busreise erfolgt über die Gemeindeverwaltung (Vorzimmer BM) bei Frau Reich, Tel. 07351/509316 oder per Mail unter gemeinde@warthausen.de.

Wegen der Buchungen für die Übernachtung wird um die Anmeldung bis Montag, 20. April 2026, gebeten.



Veranstaltungen

Einladung zur Kleidertauschbörse in Warthausen

Die **Jugendgruppe des NABU** und das Netzwerk Warthausen „**Wir in Warthausen**“ laden herzlich zur gemeinsamen **Kleidertauschbörse** ein. Unter dem Motto *nachhaltig tauschen statt neu kaufen* möchten wir Kleidung eine zweite Chance geben und gleichzeitig die Gemeinschaft stärken.

- Für alle, die ihren **Kleiderschrank ausmisten** und anderen eine **Freude machen** möchten.
- Für alle, die Lust auf **neue Lieblingsstücke** haben – **nachhaltig, günstig** und gemeinschaftlich.

Datum: 25. April 2026

Uhrzeit: 14:00–17:00 Uhr

Ort: Turn- und Festhalle Warthausen

Ablauf

- **13:00–13:30 Uhr:** Anlieferung der Kleidung und gemeinsames Einsortieren
- **Ab 14:00 Uhr:** Öffnung der Kleidertauschbörse für alle Besucherinnen und Besucher

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: **Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke** gibt es gegen eine freiwillige Spende.

Der **Reinerlös** wird zu gleichen Teilen an die **NABU-Jugendgruppe** und die **Stiftung Warthausen** weitergegeben.

Wir freuen uns auf viele Menschen, die Lust haben, nachhaltig zu stöbern, zu tauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Fragen gerne an Michaela Ege, Fon: 07351/509347 oder Mail: michaela.ege@warthausen.de

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des 1. Maifeiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 30.04.2026

Abgabeschluss: 28.04.2026, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag



Veranstaltungskalender 17.04.-26.04.2026

So, 19.04.2026 14-16 Uhr

Veranstalter: Männerchor Bräschdleng
Veranstaltungsort: Pflegeheim Schlosspark

So, 19.04.2026 15-17 Uhr

Veranstalter: Gartenfreunde
Veranstaltungsort: Vereinsheim in der Jahnstraße

Fr, 24.04.2026 14 - ca. 17 Uhr

Veranstalter: Beteiligungstour begleitend zum Radverkehrskonzept
Gemeinde Warthausen mit Büro VAR+

Sa, 25.04.2026 14-17 Uhr

Veranstalter: Jugendgruppe NABU und Gemeinde Warthausen
Veranstaltungsort: Turn- und Festhalle Biberach

So, 26.04.2026 18-20:30 Uhr

Veranstalter: Männerchor Bräschdleng
Veranstaltungsort: Gasthaus Rössle, Biberach-Bergerhausen

Bitte beachten Sie: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Bitte informieren Sie sich beim jeweiligen Veranstalter, ob die hier eingetragenen Veranstaltungen stattfinden. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter: <https://www.warthausen.de/veranstaltungen>

Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.04.2026

Von der Verwaltung erfolgte der Wunsch auf Änderung der Tagesordnung hinsichtlich dessen, dass TOP 4 vor TOP 1 behandelt wird. Dem Wunsch wurde vom Gremium stattgegeben.

TOP 1 Informationen durch den Bürgermeister

Erschließung Ulmer Steigesch II / III, Oberhöfen

Bürgermeister Jautz unterrichtete das Gremium darüber, dass zwischenzeitlich die Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Ulmer Steigesch II und III“ durch die Firma Glass-bau GmbH, Mindelheim, begonnen haben. Der Spatenstich wird noch diese Woche stattfinden. Hierzu wird ein Pressebericht veröffentlicht werden, aus dem auch für die kommenden Bauherren die beiden Baugebiete ersichtlich sind.

Während der Erschließungsarbeiten ist bis in den Herbst 2026 mit Behinderungen für Fußgänger, den Kraftfahrzeugverkehr sowie für Radfahrer auf der Verbindungsstraße Oberhöfen, Römerweg in Richtung Biberach, Kreistierheim, zu rechnen.

Zurückliegende Aktionen und Veranstaltungen

· Müllsammelaktion am Samstag, 21.03.2026

Hier haben sich über 30 Bürgerinnen und Bürger, darunter die Nabu Kinder- und Jugendgruppe Birkenhard beteiligt. Unterstützt wurde die Aktion auch vom Bauhof, die Müllzangen und Müllsäcke bereitgestellt hatten und den gesammelten Müll abholten. Im Anschluss gab es noch ein Vesper für alle.

BM Jautz dankte den fleißigen Helferinnen und Helfern für die Teilnahme.

· Mitmachtag im Freibad am 11.04.2026

Am Samstag, 11.04.2026 trafen sich ca. 100 Helferinnen und Helfer, ob Groß oder Klein, um das Freibad wieder saisonfit zu machen. Zum Abschluss gab es noch ein Vesper am Freibad-Kiosk.

Die Aktion war wieder ein voller Erfolg. BM Jautz sprach allen Beteiligten sowie dem Förderverein, auch für die Durchführung des Vorverkaufes der Saisonkarten, seinen herzlichen Dank aus.

· Wirkstatt - Repaircafe im Feuerwehrhaus am 11.04.2026

BM Jautz teilte dem Gremium mit, dass das Repaircafe am 11.04.2026 erstmals im Feuerwehrhaus durchgeführt worden ist. Dankenswerterweise kommen immer neue Handwerker hinzu, welche sich um die defekten Schätze kümmern und Reparaturen durchführen können. Vielen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer für das Engagement und die Bevölkerung für die rege Annahme des Angebotes in unserer Gemeinde.

Sonstiges

Abbuchungen der Wasserabrechnung

Bürgermeister Jautz unterrichtet die Räte darüber, dass in der KW 15 die Beträge der Wasserabrechnungen in einzelnen Teilbeträgen abgebucht wurde. Die Gesamtsumme entspricht vollständig der regulären Wasserabrechnung vom Februar. Die Gemeindekasse bittet, den entstandenen Aufwand zu entschuldigen und dankt für Ihr Verständnis. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere genannten Ansprechpartnerinnen (siehe Kontakt) der Gemeindeverwaltung. Bei der nächsten Abrechnung wird dies wieder wie gewohnt anders sein.

TOP 2 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag keine Bekanntgabe vor.

TOP 3 Bürgerfragestunde

Oberhöfen Wasser aus dem Römerweg - Erhöhung von Randsteinen

Auch in der heutigen Sitzung wurde von zwei Bürgern die Möglichkeit zur Fragestellung an Verwaltung und Gemeinderat genutzt. Die Erschließungsmaßnahmen im Baugebiet Ulmer Steigesch II und III sind nun gestartet. Hier wird von einem Bürger angeregt, im Zuge dieser Arbeiten, die Randsteine an zwei Grundstücken zu erhöhen, damit bei Regenfällen die Problematik mit Hochwasser vom Römerweg behoben werden kann und das Wasser nicht in die Keller und Häuser läuft.

Oberhöfen - Höhenunterschied von bestehenden Grundstücken zum neuen Baugebiet Ulmer Steigesch II/III

Ein Bürger teilte mit, dass von seiner Erdgeschossfußbodenhöhe zum neuen Baugebiet der Höhenunterschied 1,80 m betrage. Dies sei für ihn anfangs gar nicht ersichtlich gewesen. Er fragt nun an, wie hier die Abstufung vorgesehen sei.

Bei beiden Anfragen sagte Bürgermeister Jautz zu, sich zu erkundigen und hierüber wieder Bescheid zu geben.

TOP 4 Ehrung für langjährige Gemeinderatstätigkeit

- Herr Gemeinderat Franz Schuy für 25 Jahre -

Der Gemeinderat als Hauptorgan einer Gemeinde bestimmt die Entwicklung derselben. Er repräsentiert die Gemeinde und trifft für die Bürgerinnen und Bürger Entscheidungen. Wer lange in einer Gemeinde tätig ist, benötigt das Vertrauen der Bürger um alle fünf Jahre gewählt zu werden. Es setzt voraus, dass man sich in dieser Zeit in der Gemeinde eingebracht und für die Entwicklung stark gemacht hat. Nicht immer ist diese Tätigkeit einfach. Des Öfteren müssen auch Widerstände überwunden und schwierigere, weitreichende Entscheidungen getroffen werden.

Ehrungen im Gemeinderat dienen der Anerkennung von langjährigem kommunalpolitischem Engagement, wobei in Baden-Württemberg die Ehrung gestaffelt nach Jahren erfolgt. Bürgermeister Jautz durfte in der Sitzung eine solche Ehrung vornehmen.

Ehrung von Gemeinderat Franz Schuy am 13. April 2026 in Warthausen

(- es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, sehr geehrte Zuhörer und Gäste, wir kommen heute Abend zu einer besonderen Ehrung eines Gemeinderates. Die Sitzung wird zum Anlass genommen, die Ehrung



von Ratsmitglied Herrn Schuy durchzuführen, welcher sich seit 25 Jahre ehrenamtlich in den Dienst der Gemeinde stellt, dies ist nicht alltäglich.

Einleitend: Unsere Demokratie ist ein Geschenk. Die politische Arbeit im Rat ist ein wichtiger Schritt, um unsere Demokratie zu würdigen. Die Ehre und Wertschätzung dieses Ehrenamtes wird ein Begleiter sein, auch über den heutigen Tag hinaus.

Ein Gemeinderat übt ein Amt aus, das im Laufe der Jahre nicht leichter geworden ist. Trotz aller Anstrengungen, die so ein Ratsmandat mit sich bringt, hoffe ich aber, dass Ihnen Ihre Tätigkeit auch Freude und Zufriedenheit bringt. Und das Ganze mit Leidenschaft aber auch mit Augenmaß zugleich.

Herausstellen kann und darf ich auf jeden Fall, dass Sie sich als ehrenamtlich tätiger Kommunalpolitiker unter Hintenanstellen persönlicher Interessen für das Allgemeinwohl engagieren und dies neben ihrem Beruf tun.

Es verdient Respekt, Dank und Anerkennung. Und ich denke, die Kommunalpolitik gibt einem auch etwas zurück. Es ist die Aufgabe, gestaltend in der eigenen Gemeinde tätig zu sein. Immer zu sehen, wie sich durch eigenes Zutun Dinge positiv entwickeln. Ich stelle die positiven Wirkungen des Tuns im Ratssaal in den Vordergrund. Das, was hier an dieser Stelle beschlossen und danach umgesetzt wird, ist sicht- und spürbar. Die Entscheidungen, die im Gemeinderat gefällt werden, sie betreffen unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger direkt und unmittelbar. Jeder Einzelne merkt es privat, in der Familie, in seinem Verein, im Betrieb. Im Gegensatz zu Landtags- und Bundestagsabgeordneten werden Kommunalpolitiker ganz schnell mit den Folgen Ihres Tuns und Handelns konfrontiert. Besonders hervorheben möchte ich auch Ihren enormen zeitlichen Einsatz für die Gemeinde. Neben der Teilnahme an den Gemeinderats- und Ausschusssitzungen nimmt die Vorbereitung hierauf ja schließlich auch einen breiten Raum ein. Und nicht zuletzt erwarten die Bürgerinnen und Bürger zu Recht, dass Sie sich Zeit für Gespräche und deren Anliegen nehmen. Selbstverständlich benötigt man dann im Einzelfall auch mal ein dickes Fell. Die politische Binsenweisheit ist ja hinlänglich bekannt, man kann es nicht Allen recht machen.

25 Jahre Franz Schuy Gemeinderat in Warthausen. Da kann man wahrlich beinahe von einem kommunalpolitischen Urgestein sprechen. Zumal sie Fraktionssprecher der CDU-Fraktion sind, in verschiedenen Ausschüssen tätig waren, des Weiteren auch 5 Jahre Stellvertretender Bürgermeister.

Viele Projekte und Maßnahmen konnten sie dabei bislang mit anstoßen. Die größten Projekte der letzten Jahre war die Entwicklung des IGI Rißtal und der Neubau der Kindertagesstätte Birkenhard. Der Gemeinderat verleiht seit 2011 eine Stele und eine Ehrennadel an langjährige Ratsmitglieder. Diese darf ich Ihnen heute überreichen und Sie für die heutige Ehrung beglückwünschen. Die Gemeinde überreicht Ihnen als Dank und Anerkennung einen Gutschein. Herzliche Grüße und einen Dank entbiete ich auch Ihrer Frau, die da vieles mitträgt.

Sehr geehrter Herr Schuy, ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen. Vielen Dank.

TOP 5 Kommunale Wärmeplanung

-Aktueller Stand zur kommunalen Wärmeplanung

-Mögliche Nahwärmenetze: Kommunale Mitte Warthausen und südlicher Teil in Birkenhard

In der Sitzung wurde von Herr Maucher, Energieagentur Oberschwaben, dem Gremium der Stand der kommunalen Wärmeplanung anhand einer Präsentation vorgetragen und die Gesamtbeurteilung als strategisches Instrument aufgezeigt. Hier erwähnt er auch die Frist für Gemeinden bis 100.000 Einwohner zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung bis zum 30. Juni 2028. Im Anschluss stellten zwei mögliche Betreiber eines denkbaren Nahwärmenetzes ihre Konzepte vor. Eine erste Präsentation mit dem Wärmenetz „Kommunale Mitte Warthausen“ erfolgte von Herrn Stefan Gerster und Herrn Philipp Angele. Hier wird bei der Wärmeenergieerzeugung auf ein Mischsystem mit Photovoltaik, Wärmepumpe und Hackschnitzel gesetzt. Bei der zweiten Präsentation stellten sich Herr Dominik Bailer und Frau Ulrike Lorinser (Büro Lorinser) vor und trugen auch ihr Konzept „Südlicher Teil Bir-

kenhard“ aus der Wärmequelle Biomasse, den Gemeinderäten vor. Im ersten Schritt müssen die möglichen künftigen Betreiber nun herausfinden, ob genügend Interessenten für die Nahwärmeanschlüsse in den bezeichneten Bereichen vorhanden sind. Hierfür muss Infomaterial verteilt werden, Veranstaltungen müssen durchgeführt werden und Abfragen getätigt werden. Weiter bedarf es des Einverständnisses des Gemeinderates. Auch für die mögliche Nutzung der Wege und Straßen hinsichtlich der Verlegung von Leitungen ist das Einverständnis bis hin zu Gestattungsverträgen durch die Gemeinde notwendig.

Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, mit den möglichen Betreibern der Nahwärmenetze den Weg zur Abfrage der Projekte zu gehen.

TOP 6 Abschluss eines Straßenbeleuchtungsvertrages mit der Bürger Energiegenossenschaft Riss eG

-Energieeinsparcontracting

In der Sitzung ist Herr Müller von der BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG anwesend und gibt vor allem den neu gewählten Räten und der Bürgerschaft einen kleinen Rückblick über die zwei vorangegangenen Bauabschnitte. Nun steht der dritte Bauabschnitt mit der Umrüstung der restlich verbliebenen 299 LED-Lichtpunkte in Birkenhard, Oberhöfen und Warthausen an. Leider zog sich der Beginn der Maßnahme nun über ein Jahr hin, da die Genehmigung der Fördermittel abgewartet werden musste. Der Technische Ausschuss hat bereits in einer seiner Sitzungen über die Auswahl der Leuchten entschieden. Es kommen die Leuchten der Fa. Philips (Modell Luma) zur Verwendung. Für die Arbeiten der BEG ist ein neuer Contractingvertrag notwendig. Dieser wurde mit allen Anlagen, dem Gremium von Herrn Müller vorgestellt. Mehrheitlich wurde vom Gemeinderat beschlossen, die Gemeindeverwaltung zu ermächtigen, zur Umrüstung der restlichen Leuchten mit 299 Lichtpunkten (LED) einen Vertrag zur Modernisierung von gemeindlichen Straßenbeleuchtungsanlagen (Energieeinsparcontracting) im Erneuerungsbereich Warthausen mit der BürgerEnergiegenossenschaft Riss eG abzuschließen.

TOP 7 Änderung der Aufbauorganisation

-Antrag des Gemeinderates vom 02.03.2026

In der vergangenen Sitzung des Gemeinderates wurde der Antrag an die Gemeindeverwaltung gestellt, die derzeitige zweigliedrige Verwaltungsstruktur in eine dreigliedrige Struktur zu ändern. Grundsätzlich gehört die Aufbau- und Ablauforganisation in die Kompetenz des Bürgermeisters. Bei der Ablauforganisation ist der Bürgermeister an die Grundsatzentscheidung des Gemeinderats und den Vorgaben des Stellenplans gebunden. Die aktuelle zweigliedrige Verwaltungsstruktur ist aufgrund den Organisationsuntersuchungen in den Jahren 2007 und 2017 entstanden. Hier wurde jeweils empfohlen, das Hauptamt und die Kämmererei jeweils in Sachgebiete mit festgelegten Aufgabenbereichen zusammenzuführen. Aus dieser Empfehlung entstand der aktuelle Verwaltungsgliederungsplan. Der Antrag die Gemeindeverwaltung dreigliedrig zu strukturieren entspricht größtenteils dem aktuellen Sachgebiet Hoch- und Tiefbau und Energiemanagement im Hauptamt, welches verwaltungsintern mit der Bezeichnung -Bauamt- geführt wird. Das Bauamt hat die Stellvertretung der Hauptamtsleitung inne. Da die Einführung einer neuen Amtsstruktur auch verwaltungsinterne Vorgänge erfordert und die Personalkosten im Stellenplan abbildbar bleiben sowie rechtssicher eingruppiert werden können, hat der Gemeinderat mehrheitlich beschlossen:

Dem Antrag auf eine dreigliedrige Verwaltungsstruktur wird zugestimmt. Für die Stellen im Bauamt werden Stellenbewertungen durchgeführt. Die Verwaltungsgliederung wird mit Datum vom 01.05.2026 umgesetzt.

TOP 8 Verschiedenes

Parkplatzsituation Brauerstraße Warthausen

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde nachgefragt, ob hinsichtlich der Parkplatzsituation in der Brauerstraße bereits etwas unternommen wurde. Die Situation würde sich hier zunehmend verschlechtern. BM Jautz teilte den Räten mit, dass in geraumer Zeit mit dem LRA/Verkehrsamt eine Verkehrsschau stattfinden werde.



Beleuchtungsanlage im Kreisverkehr B 465/L251

Aus der Mitte der Räte wurde angefragt, wie der Stand der beschlossenen Erneuerung der Beleuchtungsanlage sei. Von Seiten des Bauamtes wurde mitgeteilt, dass die Lampen erneut in die Ausschreibung gehen mussten.

Sitzung des Verwaltungsausschusses

BM Jautz teilt den Räten mit, dass die geplante Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27.04.2026 nicht stattfinden wird.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg

Meldepflicht für Bienenvölker ab 2026 bei der Tierseuchenkasse BW

Ab dem Jahr 2026 sind **alle** Tierhalterinnen und Tierhalter, die in Baden-Württemberg Bienenvölker halten, zur Meldung verpflichtet, unabhängig von einer Mitgliedschaft in einem Imkerverein. Die Beitragssatzung wurde zum 01.01.2026 geändert und kann in der jeweils geltenden Fassung unter www.tsk-bw.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen/satzungen/ abgerufen werden.

Der Meldestichtag für Bienenvölker weicht von dem Stichtag anderer Tierarten ab und ist der **01. Mai eines jeden Jahres**, erstmalig: **01.05.2026**.

Zum Meldestichtag ist der **tatsächlich gehaltene Bestand an Bienenvölkern** anzugeben.

Unvollständige oder zu niedrige Angaben können im Schadensfall zu **Leistungskürzungen oder zur Versagung von Leistungen** führen.

Die Meldeunterlagen werden rechtzeitig vor dem Meldestichtag an alle bei den Veterinärämtern registrierten Bienenhalterinnen und Bienenhalter versandt.

Tierhalterinnen und Tierhalter, die Bienenvölker halten und bis zum 01.05.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, können diesen bei der Tierseuchenkasse BW anfordern.

Die Meldepflicht begründet sich aus § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung der Tierseuchenkasse BW. Ein Verstoß gegen die Meldepflicht kann mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren geahndet werden.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel,

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-70

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

Das Rathaus informiert - Neues aus der Verwaltung -

Blumenparadies in Warthausen

Blühender Kreisverkehrsplatz

Die Grünflächen entlang unserer Straßen, die Flächen des sogenannten Straßenbegleitgrüns, können vielen Tieren und Pflanzen ein Zuhause bieten, Menschen eine Augenweide sein und gleichzeitig Lebensräume miteinander verbinden.

Üblicherweise werden diese Flächen gemäht. Im Gegensatz dazu ermöglicht die Förderung das zweimalige Mähen mit Entfernen des Schnittgutes, die sogenannte Aushagerung. Hierdurch entstehen meist artenreiche, nährstoffarme Flächen.

Der Gemeindebauhof hat mit außerordentlichem Engagement in der Ortsmitte Blumenzwiebel eingesetzt und blühende Straßenrandstreifen geschaffen. Vielen Dank dafür!



Verwaltung am 30. April 2026, ganztägig geschlossen!

Das Rathaus, der Bauhof sowie die Einrichtungen der Gemeinde Warthausen sind am Donnerstag, 30. April 2026, wegen des Betriebsausfluges geschlossen.

Am Montag, 04. Mai 2026, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie zu erreichen.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.





Radverkehrskonzept Warthausen



Die Gemeinde Warthausen fördert aktiv den Radverkehr und lässt dafür durch das Planungsbüro „Verkehrsalternativen Radfahren plus Gehen“ (VAR+) ein Radverkehrskonzept erstellen. Bislang wurden das Klassifizierte Radverkehrsnetz für Warthausen erstellt und erste Maßnahmen diskutiert. Nun besteht erneut die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und konkrete Verkehrssituationen vor Ort zu diskutieren.

Beteiligungstour am 24. April 2026

begleitend zum Radverkehrskonzept Warthausen

Am 24. April 2026 findet eine Befahrung der Gemeinde Warthausen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger statt.

Start: 14 Uhr am Rathaus Warthausen, Alte Biberacher Str. 13

Ende: ca. 17 Uhr

Länge: rund 10 Kilometer

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Planungsbüros VAR+ stehen bei der gesamten Tour für Fragen, Rückmeldungen und Anregungen zur Verfügung. Die Ergebnisse der Befahrung und der Diskussionen fließen in die Gestaltung des Radverkehrskonzeptes Warthausen ein.

Für die Organisation bitten wir Sie um Anmeldung für die Teilnahme.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen sind per Telefon oder E-Mail möglich:

07351 5093-18 / radverkehr@warthausen.de

- Keine Winterfütterung von Vögeln auf dem Grundstück oder Balkon
- Lassen Sie keine Futterquelle, die für Haustiere oder Vögel bestimmt ist, unkontrolliert offenstehen
- Ein regelmäßiger Rückschnitt stark wuchernder Sträucher oder Bodendecker ist sehr hilfreich, einer Einnistung der Ratten vorzubeugen
- Verschließen Sie offene Stellen jeder Art (etwa Öffnungen zur Lüftung) in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern, damit Ratten nicht in die Gebäude gelangen können
- Füttern Sie keine Tiere in Grünanlagen oder auf öffentlichen Plätzen. Die stets zurückbleibenden Reste sind für Ratten ein gefundenes Fressen

Bitte informieren Sie die Gemeinde bei einem Rattenbefall telefonisch (07351/5093-0) oder per Mail (gemeinde@warthausen.de)

Hinweis zu den Abbuchungen der Wasserabrechnung

In der Kalenderwoche 15 wurden die Beträge der Wasserabrechnung in einzelnen Teilbeträgen abgebucht. Die Gesamtsumme entspricht vollständig der regulären Wasserabrechnung vom Februar.

Wir bitten den entstandenen Aufwand zu entschuldigen und danken für Ihr Verständnis.

Die Fehlerbehebung erfolgt bis zur nächsten Abrechnung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Monika Meyle, Telefon 07351 509320, E-Mail: meyle@warthausen.de in der Gemeindeverwaltung.

Freibad



Vorverkauf von Saisonkarten für die Badesaison 2026

- Freibadkasse (16:00-18:00) - Fr. 24.04.; 08.05.

Bargeldloses Bezahlen möglich

Freibadeintrittspreise für die Badesaison 2026

Eintrittspreise	Erwachsene	
	Saisonkarte	60,00 €
	Saisonkarte Vorverkauf	50,00 €
	Kinder (Ermäßigte Preise gelten für Kinder und Jugendliche (6 - 16 Jahren), Schüler, Studenten, Auszubildende und Schwerbehinderte auf Nachweis)	
	Saisonkarte	25,00 €
	Saisonkarte Vorverkauf	20,00 €
	Familie (Eltern mit Kinder unter 16 Jahren)	
	Saisonkarte	98,00 €
	Saisonkarte Vorverkauf	90,00 €



Einwohnerzahlen der Gemeinde Warthausen

	Dezember 2025	März 2026
Warthausen	3.006	2.895
Birkenhard	1.260	1.257
Oberhöfen	779	764
Höfen	310	310
Röhrwangen	126	131
insgesamt	5.481	5.357

Ratten – was tun?

Probleme mit den Nagetieren in Warthausen

Grundsätzlich kümmert sich die Gemeindeverwaltung um die Rattenbekämpfung in der öffentlichen Kanalisation, im Bereich von öffentlichen Anlagen und entlang von Gewässern.

Auch jeder Grundstückseigentümer hat bei Rattenbefall eine Bekämpfungspflicht.

Empfohlen wird, eine Fachfirma zur Schädlingsbekämpfung hinzuzuziehen. Die Gesundheit von Menschen und geschützten Tieren darf im Rahmen der Schädlingsbekämpfung nicht gefährdet werden.

Zur Vermeidung der Ansiedlung von Ratten sollten folgende Hinweise bekannt sein:

- Halten Sie die Abfallbehälter verschlossen. Lassen Sie defekte Abfallbehälter reparieren oder austauschen
- Entsorgen Sie Müll ausschließlich in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter – niemals daneben
- Lagern Sie die gelben Säcke bis zur regulären Abholung für Ratten unzugänglich
- Entsorgen Sie Speisereste in der Mülltonne, nicht auf dem Kompost oder in der Toilette



ALLES AUF EINEN BLICK

GEMEINDEKONTAKTE



Gemeindeverwaltung Warthausen
Alte Biberacher Straße 13, 88447 Warthausen

Tel. 07351 / 50 93-0

Internet www.warthausen.de

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Durchwahl

Bürgermeister Wolfgang Jautz -27
 (jautz@warthausen.de)
 Alexandra Reich (Vorzimmer Bürgermeister) -16
 (reich@warthausen.de)

Hauptamt:

Beate Eckert (Leitung Hauptamt, Bauamt, Grundbuch) -48
 (eckert@warthausen.de)
 Anke Benz (Sekretariat Bauamt) -40
 (benz@warthausen.de)
 Annette Bundschu (Grundstück- und Gebäudeverwaltung) -42
 (bundschu@warthausen.de)
 Michaela Ege (Jugend, Senioren, Bürgerschaftliches Engagement) -47
 (michaela.ege@warthausen.de)
 Marc Flachmüller (EDV, Medien) -19
 (gemeinde@warthausen.de)
 Angela Hecht (Bürgerbüro) -10
 (buergerbuero@warthausen.de)
 Tamara Hetterich (Bürgerbüro) -10
 (buergerbuero@warthausen.de)
 Verena Landthaler (Kindergarten, Schule u. Personalangelegenheiten) -38
 (landthaler@warthausen.de)
 Norena Linder (Ordnungsangelegenheiten) -18
 (linder@warthausen.de)
 Anja Kästle (Bauamt) -13
 (kaestle@warthausen.de)
 Rebecca Koch -17
 (energiemanager@warthausen.de)
 Margot Pfänder (Soziales, Standesamt) -24
 (pfaender@warthausen.de)
 Emma Rueß (Bürgerbüro) -10
 (buergerbuero@warthausen.de)
 Lena Ruggaber (Kindergartenangelegenheiten) -49
 (ruggaber@warthausen.de)

Kämmerei:

Anja Hatzing (Gemeindekasse) -14
 (hatzing@warthausen.de)
 Elke Seitz (Steuern, Abgaben) -28
 (seitz@warthausen.de)
 Monika Meyle (Gemeindekasse) -45
 (meyle@warthausen.de)

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Mittwoch außerdem 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag Termin nach telefonischer Vereinbarung

Bauhof: Philipp Angele

(bauhof@warthausen.de)

Michaela Ehmele (Bauhofverwaltung, Friedhofsangelegenheiten)
 (bauhof@warthausen.de)

Tel. 07351 / 828410

Betriebszeiten Bauhof

Montag bis Donnerstag:

7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag:

13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

7:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Karl-Sauter-Freibad Warthausen

Tel. 07351 / 71222

Klaus Bolte (Bademeister) (freibad@warthausen.de)

Sophie-La-Roche-Schule

Tel. 07351 / 73459

Blanche Friedmann (Schulangelegenheiten)
 (info@sophie-la-roche-schule.de)

WICHTIGE RUFNUMMERN FÜR DEN ÄRZTLICHEN BEREITSCHAFTSDIENST

Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 / 120 120 00
 oder online über "Patienten-Navi" www.116117.de
 docdirekt.de - digitale Anlaufstelle der 116117 www.docdirekt.de

Biberach

(Allgemeiner Notfalldienst)

Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach, Marie-Curie-Str. 4,
 88400 Biberach, Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 18 Uhr

Biberach

(Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche)

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und die Notfallaufnahme in der
 Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24,
 89075 Ulm

Montag bis Freitag: 19 - 22 Uhr,

Samstag, Sonn- und Feiertag: 9 - 21 Uhr (*)

(*) Außerhalb der Öffnungszeiten übernimmt die Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm die Versorgung der Patienten.

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) 116 117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Krankentransport 19222
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 / 120 120 00
Wasser- und Gasversorgung 9030
Ambulante Hospizgruppe Biberach 0170 / 4889929
Arbeiter-Samariter-Bund Hausnotruf 07353-9844-0
www.asb-osn.de

Bürgerschaftliches Engagement

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt's besser“

Kalenderwoche 18

Der Mittagstisch findet im **Gemeindehaus Oberhöfen** statt. Das Essen wird immer von 11.30 - 12.00 Uhr ausgegeben.

Essen anmelden können Sie bei Michaela Ege telefonisch 07351/5093-47 oder per Mail an Gemeinde@Warthausen.de von Dienstag - Freitag vormittags jeweils von 8 - 12 Uhr.

Anmeldeschluss für Montag und Freitag: Donnerstag 12 Uhr.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte bei Frau Ege.

Bevor Sie uns nicht besuchen können, rufen Sie uns bitte an! Wir würden Sie vermissen!

Gutscheine können bei Frau Pfänder oder Frau Ege während der Öffnungszeiten erworben werden und eignen sich hervorragend als Geschenk.

Speiseplan Gemeinde Warthausen

Montag, 27.04.2026

Fleischgericht ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Gemischtes Gulasch in pikanter Soße mit Paprika, Semmelknödel und Kräuter 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Vegetarisches ohne Salat 5,00 € / mit Salat 7,00 €

Nudelpfanne in Brokkolicreme mit frischem Gemüse, Mozzarella und Kräutern 1.-1.3/7/9/10/e/g/

Freitag, 01.05.2026

Feiertag



Zusatzstoffe: 1.) Weizen 1.1) Roggen 1.2) Gerste 1.3) Hafer 2.) Krustentiere 3.) Hühner 4.) Fisch 5.) Nüsse 6.) Soja 7.) Laktose 8.) Schalenfrüchte 9.) Sellerie 10.) Senf 11.) Sesam 12.) Sulfat 13.) Lupinen 14.) Weichtiere **Allergene:** a.) Phosphat b.) Geschmacksverstärker c.) Antioxidationsmittel d.) Farbstoff e.) Konservierungsstoff f.) Geschwefelt g.) Süßungsmittel h.) Koffeinhaltig i.) Chininhaltig j.) Geschwärzt k.) Milcheiweiß l.) Gewachst m.) Taurinhaltig



Die Tagestreff Akademie lädt ein: Workshop „Was ist Demenz“

Am **Samstag, 25.04.2026** findet von **09:30 bis 14:00 Uhr** im Tagestreff Birkenhard (Haldenweg 7) ein Workshop zum Thema Demenz statt. Dieser richtet sich an alle, die sich mit dem Thema näher beschäftigen möchten – insbesondere an pflegende Angehörige, aber auch an alle Interessierten. Demenz ist eine Erkrankung, die viele Menschen betrifft und oft mit Unsicherheiten im Alltag verbunden ist. Im Workshop wird verständlich erklärt, was Demenz bedeutet, welche Ursachen und Formen es gibt und wie sich die Erkrankung auf Betroffene und Angehörige auswirkt. Außerdem geht es um erste Anzeichen und den Umgang im Alltag. Es bleibt ausreichend Zeit für Fragen und persönlichen Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos (Spendenbasis). Parallel zur Veranstaltung kann die Tagespflege für zu pflegende Angehörige in Anspruch genommen werden. Referentin ist Sabine Eggart (Leitung Akademie). Wir freuen uns auf Sie! Informationen und Anmeldung bei Sabine Eggart unter Akademie@tagestreff.de oder telefonisch unter **07351 2998781**.

Fundamt

Das Fundamt informiert:

Folgende Gegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden:

- Powerbank
- Autoschlüssel

Auf der Homepage der Gemeinde ist die Rubrik „Fundamt“ eingerichtet. Sobald ein Fundgegenstand beim Rathaus abgegeben wird, findet man diesen unter Fundsachen | Gemeinde Warthausen

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach



Evangelische
Kirchengemeinde
Rund-um-Biberach

Gemeindebüro Biberach:
Maliweg 9,
88400 Biberach
Telefon 07351-159420

E-Mail: gemeindebuero.biberach@elkw.de
Homepage: www.evangelisch-in-biberach.de

Bankverbindung:

IBAN: DE11 6545 0070 0000 0030 21

Bitte Spendenzweck angeben!

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir; und gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10, 11a.27-28a

Samstag, 18. April 2026

18:00 Uhr Sana-Klinik Biberach, Gottesdienst, Pfarrer Schäfer

Sonntag, 19. April (Miserikordias Domini)

09:15 Uhr Friedenskirche, Gottesdienst,
Pfarrer Wruck;
Zeitgleich finden die Kinder- und Krabbelkirchen statt!
09:30 Uhr Warthausen, Gottesdienst,
Pfarrer Traversari
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!
10:30 Uhr Versöhnungskirche, Familiengottesdienst mit Tafer-
nerinnerung und Taufen
Pfarrer Sender und Pfarrerin Traversari;
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!
11:00 Uhr Bonhoefferkirche, Gottesdienst,
Pfarrer Wruck
Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Aus der Kirchengemeinde Rund-um-Biberach

Familiengottesdienst mit Tafernerinnerung

Am Sonntag, 19. April geht es im Familiengottesdienst der Versöhnungskirche um 10:30 Uhr um die Taufe: Es werden 3 Kinder getauft. Entlang des Psalms 23 wird an die Taufe und deren Bedeutung erinnert. Der Gottesdienst wird von den Pfarrern Gesine Traversari und Muriel Sender gestaltet. Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Kirchenkaffee im Saal eingeladen.

Seniorenachmittag

Rund-um-Biberach

Café Meistermann Friedenskirche Biberach

Richtige Einnahmezeitpunkte von Arzneimitteln

Am Donnerstag, 23. April, 14:30 Uhr, wird Holger Knieps von der Fünf-Linden-Apotheke in einem Vortrag in der Friedenskirche praxisnah und verständlich erklären, warum viele Arzneimittel nur dann optimal wirken, wenn sie zur richtigen Tageszeit eingenommen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, Patientinnen und Patienten mehr Sicherheit im Umgang mit ihrer Medikation zu vermitteln, die therapeutische Wirkung zu optimieren und mögliche Nebenwirkungen zu vermeiden. Zu Beginn der Veranstaltung lädt das Café-Meistermann-Team die Gäste zu Kaffee und Kuchen ein.

Gemeindeausschuss Attenweiler

Zum ersten offenen Treffen für den Gemeindeausschuss in Attenweiler wird am 24. April um 17 Uhr ins evangelische Gemeindehaus eingeladen. Alle Interessierten, die aktiv das Gemeindeleben rund um Attenweiler mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft mitgestalten wollen, kommen einfach an diesem Abend ins Gemeindehaus. In offener Runde wollen wir uns austauschen und Impulse sammeln.

Männerkochgruppe

Die Männerkochgruppe trifft sich wieder am Freitag, 24. April um 17 Uhr in der Bonhoefferkirche Biberach. Weitere Infos bei Martin Hölzle (Tel. 07351-372054).

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351) 72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: StJohannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Bankverbindung für Spenden:

Kath. Kirchenpflege Warthausen

IBAN: DE90 6545 0070 0000 0059 64

Bitte Spendenzweck angeben!

Freitag, 17.04.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz



18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Helmut und Maria Liebherr

Samstag, 18.04.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
† Albert Schädler
† Helmut Schälkle
† Ingeborg Berkmann
† Adolf Hagel

Sonntag, 19.04.2026; 3. Sonntag der Osterzeit

St. Maria Birkenhard

08.45 Uhr Eucharistiefeier
† Dr. Gabriele Kürzinger
Im Anschluss Frühstück im Gemeindehaus

Montag, 20.04.2026

Pfarrkirche Warthausen

07.45 Uhr Schülermesse

Mittwoch, 22.04.2026

St. Maria Birkenhard

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† Franz Schmid
Anschl. bis 20 Uhr gestaltete Eucharistische Anbetung

Freitag, 24.04.2026

Pfarrkirche Warthausen

18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier
† August und Martha Bannert
† Angeh. Fam. Stuchlik und Münzer
† Walter Mummert
† Robert Herold mit Sohn und Eltern
† Albertine und Hans Wahl
† Brigitte Gleinser
† Ursula Feil
† nach Meinung

Gemeindefrühstück in Birkenhard

Am kommenden Sonntag, den **19. April** nach dem Gottesdienst findet im Gemeindehaus das Frühstück statt. Wir laden dazu herzlich ein.

Der Erlös kommt dem Missionsprojekt in Tansania zugute.

Auf dem Weg in einen engagierten Ruhestand - Impulse und Austausch

Mit dem Renteneintritt kommt der Übergang in eine neue Lebensphase. Es ergeben sich neue Chancen und Möglichkeiten, mehr Freiheit und Selbstbestimmung, aber auch altersbedingte Beschwerden und Risiken.

Der Referent Tilmann Kugler, gibt Ihnen Impulse zum Nachdenken und zum Austausch über folgende Fragen: Wie möchten Sie die neuen Freiräume gestalten? Was möchten Sie hinter sich lassen? Was wird Ihnen nach dem Berufsleben fehlen? Welche neuen Aufgaben warten in der Familie, in der Nachbarschaft, in der Gemeinde auf Sie? Welche Ressourcen und Fähigkeiten haben Sie? Was lockt Sie schon länger?

Der Nachmittag richtet sich an Personen im sogenannten Ruhestand, Personen an der Schwelle dazu sowie an diejenigen, die sie dabei begleiten.

Die katholische Erwachsenenbildung und das kath. Dekanat Biberach laden dazu ein am

Freitag 24.04.2026 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach.

Anmeldung bei der keb Biberach-Saulgau e.V. bis 22.04.2026 über die Homepage: <https://www.keb-bc-slg.de/> oder Tel. 0 73 51/ 430 03-0

Teilnahmegebühr: 10,-- Euro

Minihütte der Ministranten Birkenhard

Vom 8. bis zum 10. April waren die Ministranten Birkenhard auf der Minihütte im Pfarrhaus in Gösslingen. Die 19 Ministranten wurden von vier Eltern begleitet, die zusammen mit den 4 Oberminis die Hütte organisiert hatten. Neben Spielen und Bastelangeboten unternahmen die Minis am zweiten Tag eine Wanderung, und grillten anschließend auf dem nahen gelegenen Grillplatz. Voll begeistert und als Gruppe weiter zusammengewachsen fuhren alle wieder heim ins schöne Birkenhard.



Wallfahrt nach Gnadenweiler zur Kapelle „Maria Mutter Europas“ Dienstag, 05. Mai 2026 Abfahrtszeiten

12:00 Uhr Warthausen (Bushaltestelle: Kirche)
12:10 Uhr Birkenhard (Kirche)
12:25 Uhr Mittelbiberach (Alle Bushaltestellen in Richtung Stafflangen)

12:35 Uhr Stafflangen (Bushaltestellen: Wieseler, Rathaus, Grüner Baum)

Programm

14:00 Uhr Führung in der Wallfahrtskapelle „Maria Mutter Europas“
14:00 Uhr Maiandacht (Pfarrer Reutlinger)
15:15 Uhr Einkehr im Café Kapellenblick
17:00 Uhr Rückfahrt ab Gnadenweiler (Ankunft zuhause ca. 19:00 Uhr)

Preis pro Person: 25,00 €, im Preis enthalten: Busfahrt und Kirchenführung

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde Mittelbiberach, Gruppe „Treffpunkt 60 plus“

Geistliche Begleitung: Pfarrer Reutlinger

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 28. April 2026

E-Mail: irmluedtke@gmail.com, **Telefon:** 0176/22177626



Großeltern pilgern gemeinsam mit ihren Kindern und Enkelkindern auf dem Martinsweg

Pilgertag Samstag, 25. April offen für alle Konfessionen

Anmeldung bis zum 19. April

Gemeinsam starten wir um 9.00 Uhr nach einer kurzen Begrüßung und einem kleinen spirituellen Impuls an der Herz Jesu Kapelle in Ochsenhausen. Der erste Teil der Strecke auf dem Laubacher Weg ist teilweise Schotterweg und führt uns ein Stück weit stramm bergauf bis zum Berneten Kreuz. Von hier geht es dann entspannt weiter bis nach Laubach. Dort angekommen machen wir einen geistlichen Impuls in der Kirche. Anschließend gibt es im katholischen Gemeindesaal eine erste wohlverdiente kleine Rast. Für Getränke und belegte Wecken sorgen die Mitglieder des Kirchengemeinderates Laubach. Von Laubach geht es weiter bis nach Dietbruck zur Herrenmühle. Hier legen wir wieder eine kleine Pause ein, bevor es dann weiter auf dem Martins Pilgerweg unserm Endziel der Bergkapelle zugeht. Dort angekommen halten wir in der Bergkapelle eine kurze Andacht und lassen unsern gemeinsamen Pilgerweg Revue passieren. Anschließend können wir uns von den Freunden der Bergkapelle Erolzheim im Pilgerstüble mit selbstgebackenen Köstlichkeiten verwöhnen lassen. Der Pilgertag findet bei jeder Witterung statt. Bitte festes Schuhwerk anziehen und zum Wetter entsprechende Kleidung mitnehmen. Die Heimfahrt ist selbst zu organisieren, Fahrgemeinschaften wären wünschenswert. Es verkehren auch regelmäßig öffentliche Busse.

Eine Anmeldung ist bis zum 19. April erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Pilgerbegleiter: Paul Ehrhart

Anmeldung bitte unter diesen Kontaktdaten: Tel. 07352 / 1439; Handy +49 151646700; E-Mail paul.ehrhart@t-online.de Veranstalter ist das Katholische Dekanat Biberach.



Voranzeige - Chorgesänge der orthodoxen Liturgie

Die Vorabendmesse am **Samstag, 2. Mai 2026 um 18:30 Uhr** in St. Remigius Staßlingen wird von einem Vokalensemble aus der Schule des St. Petersburger Konservatoriums mitgestaltet. Die professionellen Musiker tragen Gesänge aus den orthodoxen Kathedralen und Klöstern vor. Trotz der Unterdrückung durch das atheistisch-kommunistische System fanden sich immer wieder Musiker zusammen, die diese reiche Tradition am Leben erhielten. Zum Abschluss singen sie einige Volkslieder. Am Ende wird um eine Spende gebeten.

W. Reutlinger, Pfarrer

Letzte Hilfe Kurse in Biberach und Laupheim

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen. Am Ende wissen, wie es geht!

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info)

„Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achtsam in der letzten Lebensphase ist und wir wollen Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten.“

Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit!

Termine:

Mittwoch, 29.04.2026 in der Kolpingstr. 43, 88400 Biberach
Freitag, 22.05.2026 im Ev. Gemeindehaus Laupheim, Schillerstr. 9
Beginn jeweils um 14 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr

Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen.

Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten.

Anmeldung unter: hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder tel. 07351-8095 190

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Saisonstart der Museumsschmalspurbahn ist am 1. Mai

Mit Dampf und Diesel auf der Öchsle-Strecke

Das Öchsle ist bereit für den Saisonstart: Ab dem 1. Mai dampft die Schmalspurbahn wieder durch Oberschwaben. In der bis zum 11. Oktober dauernden Saison warten auf die Fahrgäste neben den regulären Fahrten zwischen Ochsenhausen und Warthausen zahlreiche Highlights. Die ersten stehen bereits im Mai auf dem Programm.

Nach dem Auftakt am Maifeiertag laden der Schmalspurbahnverein und die Betriebsgesellschaft wenige Tage später am 10. Mai zum Muttertags-Ausflug mit dem Öchsle ein, bei dem alle Mütter ein kleines Präsent erhalten. Am Vatertag, Christ Himmelfahrt (14. Mai), wird im Speisewagen traditionell ein Weißwurstfrühstück serviert. Außerdem gibt es an diesem Tag 20 Prozent auf alle Fahrkarten sowie für jeden Fahrgast ein Bier der Schussenrieder Brauerei Ott oder ein alkoholfreies Getränk gratis. Kinder dürfen sich auf eine kleine Überraschung freuen.

„Dampf und Diesel“ lautet das Motto des darauffolgenden Wochenendes. Im Fokus steht die Baureihe V 51, die drei Schmalspur-Diesellokomotiven aus dem Jahr 1964 umfasst. Eine davon, die V51 903, ist seit 2017 im Besitz des Öchsle-Schmalspurbahnvereins und wird derzeit instandgesetzt. Eine weitere, die V51 901, ist bei der „Rügenschen BäderBahn“ im Einsatz und ist am 16. und 17. Mai beim Öchsle zu Gast. So wird am 16. Mai ein zusätzlicher Fahrtag mit der V51 901 angeboten, tags darauf fährt die Diesellok zusammen mit der Öchsle-Dampflokomotive 99 633. Abgerundet wird der Wonnemonat mit dem Teddybärtag am 24. Mai, der am 12. Juli nochmals auf dem Programm steht. Jedes Kind bis 14 Jahre, das an diesen Tagen seinen Teddybären oder ein anderes Lieblingsplüschtier mitbringt, fährt kostenlos mit.

Weitere Höhepunkte der Öchsle-Saison 2026 sind der Familientag (7. Juni), das Öchslefest in Ochsenhausen (19. bis 21. Juni), die Fahrt „Mit Volldampf in den Abend“ (8. August), das Bahnhofsfest in Ochsenhausen (6. September), das Oktoberfest (3. und 4. Oktober) und die Herbstfahrt (11. Oktober). Die Geniebertour mit dem Titel „Kulinarische Reise durch Oberschwaben“ wird in diesem Jahr aufgrund der großen Nachfrage sogar zweimal (11. Juli und 19. September) angeboten.

Nicht fehlen dürfen überdies die Mondscheinfahrten (16. und 17. Oktober), die Winterdampffahrten zum Ochsenhauser Weihnachtsmarkt (28. und 29. November) und die Nikolausfahrten von Warthausen nach Maselheim, die am ersten Dezemberwochenende von Freitag bis Sonntag stattfinden. Die Donnerstagsfahrten starten am 16. Juli und dauern bis 10. September. Kostenlos mitnehmen können Fahrgäste auch in diesem Jahr Fahrräder und Kinderwagen, die Platz im Fahrradwagen finden. Ein besonderes Erlebnis verspricht wieder die Fahrt im offenen Sommerwagen, auch der Speisewagen ist immer dabei.

„Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf viele Fahrgäste“, sagt Benny Bechter, Vorsitzender des Öchsle-Schmalspurbahnvereins – 2025 hatte das Öchsle mit 55.284 Fahrgästen einen neuen Rekord aufgestellt. Die Fahrpreise werden zur neuen Saison moderat erhöht: So kostet die Hin- und Rückfahrt für Erwachsene künftig 20 Euro, für Kinder von vier bis 14 Jahren zehn Euro. Die



Familienkarte für zwei Erwachsene mit bis zu drei Kindern ist für 45 Euro erhältlich. „Die Familienkarte ist nach wie vor sehr günstig“, sagt Andreas Albinger, Geschäftsführer der Öchsle-Bahn Betriebsgesellschaft. „Das Öchsle unterstreicht damit seinen Stellenwert als beliebtes Ausflugsziel für die gesamte Familie.“

Info:

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.



Erfolgreiche Probefahrt: Die beiden Lokomotiven 99 788 und 99 633 sind bereit für den Saisonstart.

Fotos: Öchsle-Schmalspurbahnverein

Berg- und Heimatfreunde



1. Mai-Wanderung

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins, wir laden euch herzlich zu unserer Mai-Wanderung am 01.05.2026 ein.

Christa Haller hat sich eine gemütliche Runde durch den Wald ausgesucht und freut sich schon auf viele Mitwanderer. Die reine Gehzeit beträgt in etwa 2,5h. Natürlich gibt es die ein oder andere Trinkpause und eine Einkehr am Ende ist möglich. Denn die Tennis-Freunde-Birkenhard veranstalten eine Hockete mit kühlen Getränken und Mittagessen und freuen sich auf euch.

Wann?: 01.05.2026

Treffpunkt: Freibad Parkplatz Warthausen

Start: 09:00 Uhr

Gehzeit: ca 2,5 h

Auf einen schönen baldigen ersten Mai! Also gleich in die Kalender eintragen!

Gartenfreunde Warthausen



Ausfahrt zur Landesgartenschau nach Ellwangen am 13.09.2026 - und jeder kann mit

Liebe Gemeinde,

nach dem tollen Erfolg der letzten Ausfahrten laden wir euch hiermit zu unserer Ausfahrt zur Landesgartenschau nach Ellwangen am 13.09.2026 ein. „Wir bringen Ellwangen an die Jagst“ - unter diesem Motto steht die diesjährige Gartenschau. Die Jagst wird auf einer großen Strecke renaturiert und die angrenzenden Flächen werden sich zu einem blühenden Paradies entwickeln. Entlang der Jagstauen werden wir viel entdecken können: den neugestalteten Campingplatz, den grünen Stadtpark, die historische Altstadt und nicht zu vergessen die Bewegungs- und Spielangebote im Brückenpark.

Wir starten um 8.00 Uhr in Birkenhard, 8.10 Warthausen, 8.20 Oberhöfen und werden uns mit einem Reisebus der Firma Fromm auf den Weg machen. Ankunft in Ellwangen wird gegen 10 Uhr sein. Wir werden dann mit einer 90minütigen Führung in zwei Gruppen starten. Den Rest des Tages könnt ihr allein die LGS erforschen. Die Rückkehr ist gegen 19 Uhr in Warthausen geplant. Die Unkosten betragen für passive Mitglieder 20 Euro und für Nichtmitglieder 35 Euro. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren haben freien Eintritt. Im Preis sind die Fahrtkosten, der Eintritt und die Führung enthalten. Kassiert wird im Bus.

Verbindliche Anmeldungen bitte bei Cathleen Krech, am besten per E-Mail ci.krech@t-online.de oder Tel. 07351-828707 (ggf. aufs Band sprechen). Jeder, der Interesse hat, kann gern mitfahren. Wir freuen uns über viele Anmeldungen.

Eure Gartenfreunde Warthausen

Einladung zum Senioren-Nachmittagskaffee mit Vortrag



Gartenfreunde Warthausen



Senioren-Nachmittags-Kaffee mit Motto

Thema: Schockanrufe

Mittwoch - 06.05.2026



14:00 Uhr



**Vereinsheim der
Gartenfreunde
Jahnstraße 10**

Hiermit laden wir die Seniorinnen und Senioren der Gartenfreunde Warthausen e.V. sowie Nichtmitglieder zu einem Kaffee-Nachmittag ins Vereinsheim der Gartenfreunde Warthausen ein.

Weil man zur Zeit fast täglich von Ereignissen wie Schockanrufen oder andere Betrügereien und Einbrüchen, vor allem auch bei Senioren liest oder hört, haben wir vom Polizeipräsidium Ulm vom Präventionsteam Herrn Polizeihauptkommissar Sven Kilimiak eingeladen der uns wertvolle Hinweise und Tipps geben wird, wie sich vielleicht das Eine oder Andere vermeiden lässt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei Kaffee und Kuchen zu einen interessanten gemütlichen Nachmittag begrüßen dürften.

Wir freuen uns auf Sie!

Auf dieser Veranstaltung werden von den Mitgliedern unseres Vereins unter der Annahme der berechtigten Interesse des Vereins Bilder gemacht, die zu Dokumentations- und Werbezwecken auf unserer Homepage (www.warthausen-gartenfreunde.de) für bis zu 2 Jahre veröffentlicht werden. Gerne löschen wir die Bilder, wenn Sie uns kontaktieren.



SV Birkenhard

Vielfalt erleben- Qigong für alle beim Welt Taiji- und Qigong Tag

Am Samstag, den 25. April, lädt die Abteilung Gesundheitssport vom Sportverein Birkenhard am Welttag des Qigong und Taiji zum gemeinsamen Üben ein. Im Freien, unter einem beeindruckenden alten Baumbestand in den Parkanlagen des Jordanbads in Biberach, kann unter Anleitung von Claudia Weber, einer von der Bundesvereinigung für Taijiquan und Qigong anerkannten Qi-Gong-Kursleiterin, die Gesundheit von Körper, Geist und Seele im Bewegen gestärkt werden. Die Teilnehmenden dürfen sich auf eine Übungsstunde mit den 18 Ausdrucksformen des Taiji-Qigongs, einer bekannten Form der chinesischen Heilgymnastik, freuen. Anlass ist der Welt-Taiji-Qigong-Tag (WTQT), der seit 1999 jedes Jahr weltweit gefeiert wird, um die Vorteile von Taiji und Qigong zu fördern und diese traditionellen chinesischen Praktiken einem breiten Publikum näherzubringen. Er hat sich zu einer globalen Veranstaltung entwickelt, bei der Menschen aus vielen Ländern gemeinsam Taiji und Qigong praktizieren, um das Bewusstsein für die gesundheitlichen Vorteile dieser Praktiken zu stärken. Ob jemand bereits Qigong-Erfahrung hat oder nicht, spielt keine Rolle, es ist jede und jeder willkommen. Einfach dabei sein und mitmachen! Bequeme Kleidung und Schuhe sind von Vorteil. Treffpunkt um 14.30 Uhr vor dem Parkhotel Jordanbad 7 in Biberach, bei Regen findet die Veranstaltung in der Sinnwelt im Jordanbad statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Fragen gerne unter gesundheitssport@sv-birkenhard.de Homepage: <https://www.sv-birkenhard.de/sportangebot/gesundheits-sport/>

TSV Warthausen



Abteilung Tischtennis

Herren I schaffen am spielfreien Tag den Klassenerhalt, Herren II verlieren am Doppelspieltag 2x unglücklich

Die Erste wird auch kommendes Jahr in der Landesklasse antreten und profitierte am spielfreien Tag vom Sieg des TSV Laubach gegen den SV Weiler. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto hat unsere Top-Mannschaft das Saisonziel Klassenerhalt doch noch erreicht.

Die Zweite musste sich dagegen 2x geschlagen geben und hofft auf einen Sieg am kommenden Samstag gegen Stafflangen um dann dort den Klassenerhalt zu sichern. Im Mittagsspiel wurde gegen den TTC Bad Schussenried unglücklich mit 7:9 verloren, im abendlichen Heimspiel siegten die TTF Liebherr Ochsenhausen II dann mit 9:4. Punkte für den TSV holten Klippel, Schmid und Hini (jeweils 2 Einzel), Götz, Aichinger, sowie die Doppel Schmid/Hini, Klippel/Götz und Greischel/Aichinger.

Das Jugendspiel unserer dritten Mannschaft sagte der Gegner ab, was zu einer 10:0 Wertung zugunsten unserer Mannschaft führte. Damit bleibt die Chance (als aktueller Tabellenzweiter) auf die Meisterschaft. Am Samstag kommt es zu dem Spiel gegen die Top Mannschaft der Liga (TTF Ochsenhausen die verlustpunktfrei an der Tabellenspitze thronen und Favorit in dem Spiel sein werden). Auch bei der zweiten Jugendmannschaft geht es um die Meisterschaft in der Bezirksklasse. Zumindest ein Remis muss gegen die SF Schwendi erreicht werden, um das Saisonziel zu erreichen. Am kommenden Samstag finden die letzten Spiele der Saison statt:

10:00 Uhr Jugend U 14 – TSV Ummendorf
10:00 Uhr Jugend II – SF Schwendi II
14:00 Uhr TTF Ochsenhausen – Jugend III
16:30 Uhr SV Stafflangen – Herren II

Infos zur Tischtennisabteilung gibt es auf der Homepage des TSV Warthausen, ausführliche Spielberichte zu den Spielen finden Sie unter dem Reiter „Spielberichte“

Abteilung Volleyball

Rückblick Saison 2025/2026 - Wir sind Meister geworden -

Die Saison ist vorbei – und sie hätte für die Warthausener Wölfe kaum erfolgreicher enden können: **Wir sind Meister!** Nach über neun Jahren sieht die D4-Süd-Runde damit endlich wieder einen neuen Titelträger.

Hinter uns liegt eine tolle, aber auch anstrengende Saison, die nur durch großen Einsatz, Teamgeist und Zusammenhalt möglich war. Dafür gebührt dem gesamten Team ein riesiges Lob – Alle haben zu diesem Erfolg beigetragen.

Ein besonderer Dank gilt vor Allem unseren großartigen Fans. Dank eurer Unterstützung konnten **alle Heimspiele gewonnen** werden – ihr wart ein entscheidender Faktor auf dem Weg zur Meisterschaft.

Ebenso möchten wir uns herzlich bei unseren Sponsoren **Träger** und **Neudeck** bedanken, die uns über die gesamte Saison hinweg unterstützt haben.

Nun blicken wir voller Vorfreude auf die kommende Saison und hoffen auch dann wieder auf zahlreiche Unterstützung – auf und neben dem Feld!

Außerdem suchen wir Verstärkung für unser Rudel: Motivierte Mitspieler / Mitspielerinnen, die bereits Erfahrung im Volleyball gesammelt und Spaß am Training / Spieltagen haben, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Mannschaft	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1 Warthausener Wölfe	8	7	14:4	19
2 SG TSV Ertingen/SV Binzwangen	8	6	12:4	18
3 SV Unlingen	8	5	11:7	15
4 SV Muttensweiler	8	2	6:12	8
5 TSV Ummendorf	8	0	0:16	0

Abschluss-Tabelle Saison 2025/2026



Warthausener Wölfe als Sieger in Unlingen

Tennisclub Warthausen

Einladung zum Eröffnungsevent des TC Warthausen am 26. April

Nach vielen tristen und einsamen Tagen kommt endlich wieder Leben in unser Tennisheim! Einige fleißige Vereinsmitglieder sind schon seit ein paar Wochen damit beschäftigt, die Plätze und das Vereinsheim aus der Winterruhe zu holen, damit wir unbeschwerter Stunden an einem unserer Lieblingsorte verbringen können. Daher lädt der TC Warthausen am **Sonntag, den 26. April ab 10 Uhr** zu unserem jährlichen Eröffnungsevent ein. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde des Vereins und sonstige Interessierte herzlich willkommen.



Das Programm:

Ab 10:00 Uhr: Wir starten gemütlich mit einem Weißwurst-Frühschoppen (bis ca. 13:00 Uhr).

Ab 10:00 Uhr: Parallel beginnt unsere Doppel-Lotterie. Der Spaß steht hier im Vordergrund: Für jede Runde werden die Doppelpartner und die Begegnungen neu ausgelost. Gespielt wird pro Runde jeweils über einen Satz.

Ab 15:00 Uhr: Gemütliches Beisammensein bei Kaffee & Kuchen. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung über den folgenden Link:

(scanne den QR-Code, um dich anzumelden)

<https://forms.office.com/e/RsQtjiucZw>

Wir freuen uns auf einen unbeschwernten Tag mit euch – in fröhlicher Runde und mit freundschaftlichen, aber dennoch mitreißenden Matches!

Im Namen der ganzen Vorstandschaft

Jan Natterer (Sportwart)

Wolfgang Späth (Vergnügungswart)



Sonstige Mitteilungen



Landratsamt Biberach

Gewappnet für den Krisenfall

Gemeinde Eberhardzell und Landratsamt Biberach präsentieren Muster-Notfalltreffpunkt

Notfalltreffpunkte dienen im Krisenfall als Anlauf- und Informationsstelle für die Bevölkerung. Das kann ein großflächiger Stromausfall, ein Hochwasser oder ein Ausfall der Kommunikation sein. Bürgerinnen und Bürger haben dort die Möglichkeit Notrufe abzusetzen und Erste Hilfe zu erhalten. Des Weiteren dienen Notfalltreffpunkte als Koordinierungsstelle für Spontanhelferinnen und Spontanhelfer. Bei unsicherer Informationslage kann an Notfalltreffpunkten gesichertes Wissen eingeholt werden. Zudem wird Hilfe zur Selbsthilfe geleistet und psychosoziale Unterstützung in belastenden Situationen angeboten.

Die Gemeinde Eberhardzell präsentiert jetzt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Biberach einen Muster-Notfalltreffpunkt. Der Muster-Notfalltreffpunkt in der Zehntscheuer entstand im Rahmen der Workshopreihe des Landkreises zur „Resilienz im Bevölkerungsschutz“. Bei der Präsentation sagte Irene Emmel, Dezernentin für Verwaltung, Kommunales und Gesundheit im Landratsamt Biberach: „Als untere Katastrophenschutzbehörde wollen wir die Gemeinden und Städte im Landkreis gezielt unterstützen, sich im Bereich Katastrophenvorsorge krisenfest und resilient zu machen. Die Präsentation des Muster-Notfalltreffpunkts bietet eine gute Gelegenheit, das Bewusstsein für die eigene Vorsorge und Vorbereitung auf Krisensituationen zu stärken.“

Für den Betrieb und die Betreuung von Notfalltreffpunkten sind die Gemeinden auf die Unterstützung freiwilliger Helferinnen und Helfer angewiesen, da die Einsatzkräfte der Baulichtorganisationen im Krisenfall meist an anderen Orten benötigt werden. „In Notfallsituationen werden zunächst die Feuerwehren alarmiert. Zeichnet sich ab, dass sich die Notlage vergrößert oder länger andauert, kann der Notfalltreffpunkt von den engagierten Bürgerinnen und Bürgern innerhalb von drei bis fünf Stunden in Betrieb genommen werden“, so Kommandant Alexander Birk von der Freiwilligen Feuerwehr Eberhardzell.

Guntram Grabherr, Bürgermeister der Gemeinde Eberhardzell, dankte den Helferinnen und Helfern, die sich bereits für den Notfalltreffpunkt engagieren: „Das ehrenamtliche Engagement an den Notfalltreffpunkten ist ein Gemeindedienst von den Bürgerinnen und Bürgern für die Bürgerinnen und Bürger.“

Der Muster-Notfalltreffpunkt in Eberhardzell verfügt unter anderem über zwei leistungsstarke Notstromaggregate mit denen auch eine Wärmestube betrieben werden kann. Übernachtungsmöglichkeiten können auf 30 Feldbetten zur Verfügung gestellt werden. Zudem gibt es für die Mitglieder der Hilfsorganisationen und Kritischen Infrastruktur (KRITIS) die Möglichkeit für eine Kindernotbetreuung. Neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern informierten sich auch Bürgermeister und Vertreter anderer Gemeinden über das Modell für eigene Notfalltreffpunkte.

Informationen zur Selbstvorsorge und zum umsichtigen Handeln im Katastrophenfall gibt es auf der Website des Landratsamts unter www.biberach.de/krisenfest.



In der Zehntscheuer der Gemeinde Eberhardzell wurde der erste Notfalltreffpunkt im Landkreis Biberach als Muster-Notfalltreffpunkt vorgestellt. Foto Landratsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf eröffnet die Fotoausstellung „Raubtiere in Oberschwaben“

Am Sonntag, 19. April, wird im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach die neue Fotoausstellung „Raubtiere in Oberschwaben“ eröffnet. Eindrucksvolle Naturfotografien bieten den Besucherinnen und Besuchern neue Perspektiven auf die heimische Tierwelt. Naturfotograf Thomas Muth, der bereits durch das Projekt „Naturjuwelen Oberschwabens“ bekannt ist, verbringt mit seiner Kamera viel Zeit in der Natur. Dabei gelangen ihm faszinierende Aufnahmen, die heimische Raubtiere auf eine Weise zeigen, wie man sie sonst kaum zu Gesicht bekommt: ein Fuchs mit einer soeben gefangenen Maus, spielende Dachse und sich neckende Steinkäuze. Diese eindrucksvollen Fotografien können die Gäste nun in einer Ausstellung im Museumsdorf Kürnbach entdecken.

Ausstellungseröffnung mit Naturfotograf Thomas Muth

Die Fotoausstellung „Raubtiere in Oberschwaben“ ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern eine neue Sicht auf die Tierwelt der Region. Fotograf Thomas Muth wird bei der Vernissage am Sonntag, 19. April 2026 um 15 Uhr im Tanzhaus des Museumsdorfes Kürnbach über die Entstehung seiner Fotografien berichten. Im Anschluss haben interessierte Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, gemeinsam mit Muth die Aufnahmen im Stall des Bendelshofs zu entdecken. Die Fotoausstellung ist bis zum 20. September im Museumsdorf Kürnbach zu sehen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Am Museumsdorf 1, 88427 Bad Schussenried-Kürnbach
museumsdorf@biberach.de, 07351 52-6790

Öffnungszeiten 2026:

29. März bis 1. November, täglich 10 bis 18 Uhr
www.Museumsdorf-Kürnbach.de/Veranstaltungen



Das Museumsdorf Kürnbach zeigt in der Saison 2026 die Fotoausstellung „Raubtiere in Oberschwaben“ mit beeindruckenden Fotografien unserer heimischen Raubtiere. Bild: Thomas Muth

Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen stärken Kommunaler Präventionspakt fördert 21 Projekte in den Bereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz

Die Ausschreibung „KOMM vor Ort“ fand im März 2026 zum 29. Mal statt. Es werden nun wieder Präventionsprojekte an Schulen, in Vereinen und in der Jugendarbeit für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach gefördert. Die Projekte befassen sich inhaltlich mit dem Themenfeld Suchtprävention, Gewaltprävention oder Jugendschutz für Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach.

Gefördert werden folgende Projekte:

- TSV Hochdorf, Stark wie ich!
- Lehrer-Beth-Grundschule Untersulmetingen, Gewaltpräventionsprojekt
- Sophie-la-Roche-Schule, Stark mit Daniel
- Realschule Ochsenhausen, Selbstbehauptungstraining mit Jürgen Rampf
- Jugend Aktiv e.V., Jugendhaus meets Friends
- GWRS Mietingen-Schwendi, Wir waren mal Freunde
- Kreismuseum Riedlingen, Neue Pause
- Drümmelbergsschule GWRS Bad Schussenried, Internet-Sicherheitstraining für Grundschulen
- Gymnasium Ochsenhausen, Selbstbehauptungstraining
- Friedrich-Adler-Realschule Laupheim, Präventionstag
- Mali GMS Biberach, Miteinander in Bewegung, Wege zum sozialen Lernen
- Sprachheilschule Biberach, Stark mit Daniel
- Birkendorf GS, Stark mit Daniel
- Grundschule Attenweiler, Medienkompetenz
- Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Zivilcourage - Zwischen Heldentum und Wegschauen
- Pestalozzi Gymnasium Biberach, Dialogischer Präventionsvertrag
- Carl-Laemmle-Gymnasium Laupheim, Stark. Schön. Wir-Workshop für Mädchen
- Mali GMS Biberach, Rhythmus macht Stark
- Grundschule Ingoldingen, Mehr Wir als Ich
- Freie Waldorfschule Biberach, Mode macht Schule
- Grundschule Schemmerberg, Zirkus Abeda

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach - KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Der Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Regierungspräsidium Tübingen

Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Nordwesttangente, K 7519 in Laupheim (Gemeinden Laupheim, Achstetten, Landkreis Biberach) – Auslage der Planunterlagen

Das Regierungspräsidium Tübingen führt auf Antrag des Landratsamtes Biberach für das oben genannte Vorhaben ein Planfeststellungsverfahren nach dem Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG) durch. Es besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

In der Zeit von Dienstag, 14. April 2026, bis einschließlich Mittwoch, 13. Mai 2026, werden die Planunterlagen auf der Internetseite der Stadt Laupheim unter:

<https://www.laupheim.de/rathaus-service/aktuelles-bekanntmachungen/oeffentlichebekanntmachungen>

sowie der Internetseite der Gemeinde Achstetten unter:

<https://www.achstetten.de/rathaus-service/aktuelles/neuigkeiten/seite-1/suche-none> durch Verlinkung auf die Internetseite des Re-



gierungspräsidiums Tübingen und direkt auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter Aktuelle Planfeststellungsverfahren – Straßen | Regierungspräsidium Tübingen ausgelegt. Für einen alternativen Zugang liegen die Unterlagen bei der Stadt Laupheim (Marktplatz 1, 88471 Laupheim, Amt für Stadtentwicklung, 3. OG, Stellwände vor Zi. 308) während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus.

Zeitgleich wird das Regierungspräsidium Tübingen die Träger öffentlicher Belange, wie beispielsweise Fachbehörden und Gemeinden, über die Auslage informieren und ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Sowohl private Betroffene als auch Umweltvereinigungen und Träger öffentlicher Belange können bis einschließlich Mittwoch, 27. Mai 2026, Einwendungen erheben bzw. Stellungnahmen abgeben.

Bürgerinnen und Bürger können sich damit ein Bild von dem Vorhaben machen. Betroffene müssen ihre Einwendungen rechtswährend im förmlichen Verfahren vor der Planfeststellungsbehörde vorbringen. Einwendungen müssen dabei zumindest in groben Zügen erkennen lassen, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden.

Nach Ablauf der Frist leitet die Planfeststellungsbehörde alle Äußerungen an die Vorhabenträgerin zur Stellungnahme weiter. Auf Basis der Einwendungen, Stellungnahmen und Antworten der Vorhabenträgerin erörtert die Planfeststellungsbehörde bei Bedarf alle offenen Punkte mit den Beteiligten. Ziel des gemeinsamen Anhörungsverfahrens ist dabei eine vollständige Aufklärung des Sachverhalts und eine umfassende Konfliktbewältigung.

Hintergrundinformationen:

Die vorliegende Planung umfasst den Ausbau der Nordwesttangente, K 7519, in Laupheim. Die Maßnahme befindet sich im Landkreis Biberach, an der nördlichen Grenze der Großen Kreisstadt Laupheim, auf der Gemarkung Laupheim in Richtung der Gemarkung Achstetten.

Die Nordwesttangente verlängert die nördlich von Laupheim verlaufende K 7519 in Richtung Westen, quert die B 30, verschwenkt Richtung Süden und bindet im Bereich der B 30 Auffahrt Laupheim Mitte an die L 259 an.

Der Hintergrund dieses Vorhabens ist die Verbesserung der Verknüpfung zwischen den Landstraßen L 259 und L 265 sowie die Anbindung an die B 30. Ziel ist es, die innerörtlichen Verkehrsbelastungen in Laupheim zu verringern und den Innenstadtbereich zu entlasten. Es ist keine Einschränkung des Gemeindebrauchs geplant.



NABU Biberach:

Wildkräuter sehen, fühlen, schmecken – Was wächst da auf der Streuobstwiese?

Am Sonntag, 26. April, bietet der NABU eine Wildkräuterführung für Familien mit anschließender Verarbeitung und Verkostung der gesammelten Wildkräuter an. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Grünen Klassenzimmer der Bürgerstiftung Biberach an der Mittelbiberaer Steige. Die Veranstaltung unter Leitung der Naturpädagogin Gertrud Heiserer ist ein Erlebnis mit allen Sinnen für die ganze Familie, an der Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person teilnehmen können. Sie dauert 2 Stunden und kostet 5 Euro für Erwachsene (NABU-Mitglieder 4 Euro) und 3 Euro für Kinder. Es ist eine Anmeldung erforderlich bis Freitag, 17. April, an artentura@gertrudheiserer.de. Eine Wegbeschreibung wird mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Familien-Bildungsstätte der Evang. Kirchengemeinde „Rund-um-Biberach“

Autogenes Training bei der Familien-Bildungsstätte Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

Im Martin-Luther-Gemeindehaus startet am Mittwoch, 29. April, jeweils von 16.30 – 17.30 Uhr der Kurs „Autogenes Training“. Der

8-wöchige Kurs wird von Irmgard Wattenbach, Entspannungstrainerin und Krankenschwester geleitet.

Mit diesem klassischen Entspannungsverfahren nach J. H. Schultz ist es möglich, sich in einen angenehmen tiefen Ruhezustand zu versetzen.

„PEKiP – Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für Säuglinge und Eltern“ bei der Familien-Bildungsstätte

Das Prager-Eltern-Kind-Programm (PEKiP) ist ein staatlich anerkanntes Erwachsenenbildungsprogramm, das junge Eltern im Umgang mit ihrem Kind im ersten Lebensjahr unterstützen und begleiten will. Im PEKiP-Kurs für Eltern mit Januar – Februar 2026 geborene Babys gibt es noch freie Plätze.

Der 10-wöchige PEKiP-Kurs für Eltern mit Januar – Februar 2026 geborene Babys startet am Montag, 27. April, jeweils von 10.30 – 12.00 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus und wird von Beatrix Forst, PEKiP-Gruppenleiterin und Dipl.-Sozialpädagogin geleitet.

Information und Anmeldung unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V.

Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer findet am **Diens- tag, 28. April 2026, um 19 Uhr** in den Räumen des Betreuungsvereins Biberach, Bahnhofstraße 29, 88400 Biberach eine Fortbildungsveranstaltung statt. Frau Christine Tellenbach, Amtsleitung der Betreuungsbehörde am Landratsamt Biberach berichtet über die Aufgaben ihrer Behörde im Betreuungsverfahren.

Die Fortbildung wird „hybrid“ angeboten, d.h. Sie können gerne vor Ort mit dabei sein, oder sich über Ihren PC zuschalten. Bitte **melden Sie sich bis 24. April 2026 an** unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de. Sie erhalten dann weitere Informationen.

„Friedenstanz“ bei der Familien-Bildungsstätte

Am Mittwoch, 22. April, findet von 19.00 – 21.00 Uhr der Friedenstanz mit Frau Choon-Sil Christian, Dozentin für Meditation des Tanzes im Martin-Luther-Gemeindehaus statt. Der Tanzabend für den Frieden findet in Kooperation der Evang. Familien-Bildungsstätte, der Evang. Kirchengemeinde Rund-um-Biberach / dem Biberacher Friedensbündnis und der Katholischen Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Bad Saulgau e. V. statt. Information unter Tel: 07351/7 56 88 oder info@fbs-biberach.de

Letzte Hilfe Kurse in Biberach und Laupheim

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen. Am Ende wissen, wie es geht!

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info)

„Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achtsam in der letzten Lebensphase ist und wir wollen Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten.“

Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit!

Termine:

Mittwoch, 29.04.2026 in der Kolpingstr. 43, 88400 Biberach

Freitag, 22.05.2026 im Ev. Gemeindehaus Laupheim, Schillerstr. 9



Beginn jeweils um 14 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr
Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen.
Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten.
Anmeldung unter: hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder tel. 07351-8095 190

Und wovon träumt er nachts?

KVBW-Chef zu den Äußerungen von SPD-Fraktionschef Miersch zur geplanten Termingarantie

„Vielleicht ist es der Traum mancher Politiker, etwas ins Gesetz zu schreiben – und damit sei das Problem gelöst.“ Mit diesen Worten kommentiert der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, Dr. Karsten Braun, die jüngsten Aussagen des SPD-Fraktionsvorsitzenden Matthias Miersch, wonach gesetzlich ein Anspruch auf einen zeitnahen Facharzttermin eingeführt werden soll.

Braun bezeichnet die Vorschläge als „reines Wunschdenken“: „Es ist irritierend, wenn Spitzenpolitiker Erwartungen an das Gesundheitswesen formulieren, dabei aber die realen Rahmenbedingungen vollständig ausblenden.“

Der KVBW-Chef kritisiert insbesondere die widersprüchliche politische Haltung: „Die Politik weigert sich nach wie vor, offen auszusprechen, dass sie gar nicht mehr Facharzttermine möchte. Anders ist eine gesetzlich vorgegebene begrenzte Vergütung kaum zu interpretieren. Gleichzeitig wird ignoriert, dass Ärztinnen und Ärzte selbständige Unternehmer sind. Die Eingriffe in die Praxen sind heute bereits so umfassend, dass sich immer mehr Kolleginnen und Kollegen lieber für eine angestellte Tätigkeit entscheiden.“ Braun betonte, dass für eine solche Forderung zudem die medizinische Notwendigkeit fehle. „Es gibt keinerlei fachliche Grundlage für die Behauptung, jede Patientin und jeder Patient müsse innerhalb von drei Wochen beim Facharzt vorgestellt werden. Eine solche pauschale Pflicht hat mit medizinischer Notwendigkeit nichts zu tun.“

Braun sieht eine grundsätzliche Entwicklung mit Sorge: „In der Politik nimmt die Tendenz zu, Leistungsansprüche ständig zu erweitern, gleich-zeitig aber zusätzliche Beschränkungen einzuführen. Beides passt schlicht nicht zusammen.“

Zur Leistungsfähigkeit der Praxen verweist Braun auf aktuelle Daten: „Die durchschnittliche Wartezeit für dringende Facharzttermine, die über die Terminservicestellen der KVen vermittelt wurden, lag im vergangenen Jahr bei knapp neun Tagen. Das zeigt, mit welchem Engagement KVen und Praxen bereits heute daran arbeiten, schnelle Termine zu ermöglichen.“

Abschließend fordert Braun mehr Anerkennung statt neuer Vorgaben: „Es wäre an der Zeit, dass die Spitzenpolitik denjenigen dankt, die tagtäglich die Versorgung sicherstellen, statt immer neue Forderungen aufzustellen.“

Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Kundenkommunikation immer sicherer und digitaler

Über 850 öffentliche Einrichtungen und Unternehmen komplett umgestellt

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) baut ihre sicheren digitalen Kommunikationskanäle weiter aus. Nach der Abschaffung des Fax-Verfahrens zum 1. Februar 2025 zieht sie gut ein Jahr später positive Bilanz. Während Versicherte zunehmend die digitalen Angebote nutzen, haben nun die öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen im letzten Jahr weiter und damit als komplettes Kundensegment nachgezogen. Über 850 Kommunikationspartner, wie beispielsweise Krankenhäuser, Reha-Einrichtungen oder Krankenkassen kommunizieren inzwischen digital und nach aktuellsten datenschutzkonformen Standards mit der Rentenversicherung im Land.

Senden Sie Ihre Anliegen und Unterlagen problemlos an uns:
Kontaktformular für persönliche Anliegen

Hierüber können alle Kommunikationspartner – Versicherte und

Bevollmächtigte sowie Unternehmen und Institutionen – der DRV BW Unterlagen und Informationen übermitteln. Voraussetzung dafür ist, dass die Versicherungsnummer bekannt ist. Die Unterlagen werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein. Dieses Formular steht unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-S8003 zur Verfügung.

eAntrag Webversion Mit der eAntrag

Webversion können Anträge an die Deutsche Rentenversicherung gestellt werden. Auch hierfür ist die Angabe der Versicherungsnummer nötig. Die Anträge werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein: www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag.

Kundenportal (mit Anmeldung über eID)

Mittels des ePostfach (Kundenportal) werden Nachrichten und Dokumente sicher mit der Deutschen Rentenversicherung ausgetauscht. Voraussetzung ist die Registrierung im Kundenportal. Alle Informationen zum Kundenportal und ePostfach unter: <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal>.

Kontaktformular für sonstige Anfragen

Bei dieser Alternative können der DRV BW schnell und unkompliziert Unterlagen und Informationen übermittelt werden, die nicht im Zusammenhang zu einer Versicherungsnummer stehen oder wenn die Versicherungsnummer nicht bekannt ist.

Weitere Angebote für öffentliche Einrichtungen und Unternehmen

Für diese Kundengruppen steht zudem der Verschlüsselungsserver Cryptshare@bereit, um den einfachen und sicheren Austausch vertraulicher Informationen zu ermöglichen. Alternativ können über das Verschlüsselungsverfahren S/MIME ebenso sicher vertrauliche Daten und Informationen per Mail ausgetauscht werden. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.drwbw.de/faxablosung

Wandern mit Bus und Bahn: Am 30. April kommt DING wieder auf Touren

Geführte Gruppentour mit dem Schwäbischen Albverein auf wenig bekannten Wegen von Blaubeuren zum Impferenstein Mit der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH bleiben Wanderer auch in diesem Jahr auf dem Laufenden: Denn DING und der Schwäbische Alb verein, Ortsgruppe Ulm/Neu-Ulm, haben auch 2026 wieder sechs ge meinsame, spannende Touren im Programm. Am 30. April startet die erste von sechs geführten DING-Wanderungen (weitere jeden Monat bis Oktober, ausgenommen August) zwischen elf und 13 Kilometern Länge . Die „Spätfühlungstour wieder mal irgendwo bei Blaubeira“ führt von Blaubeuren zum Felsgebiet Impferenstein. Die Teilnahme ist mit jedem gültigem DING-Ticket (auch Deutschlandticket) kostenlos. Als kleines Extra erhalten alle Teilnehmenden ein Geschenk von DING. Schon seit 15 Jahren besteht die Kooperation zwischen Verbundgesellschaft und Ortsgruppe Ulm/Neu-Ulm des Schwäbischen Albvereins , die unternehmungslustige und bewegungsfreudige Menschen dazu einlädt, zu Fuß die schönsten Ecken und Sehenswürdigkeiten der Schwäbischen Alb und Oberschwabens zu entdecken – vom Spätfühlung bis in den goldenen Herbst hinein. Eine Grundregel lautet dabei von Anfang an: Start- und Zielpunkt der geführten Gruppen-Wanderungen sind mit dem ÖPNV im DING-Gebiet erreichbar. Und so führen die länderübergreifenden Wandertouren sowohl auf und durch baden-württembergisches als auch bay-erisches Gebiet. Am Ende steht stets die Einkehr – so auch bei der diesjährigen Auftaktwanderung am 30. April mit dem schönen Titel „**Spätfühlungstour wieder mal irgendwo bei Blaubeira**“. Küfermaurers Stadt in Seßlen heißt das Ziel der abwechslungsreichen Wanderung, die durch die aussichtsreiche Alblandschaft von Blaubeuren über schmale Pfade hinauf bis zum Felsgebiet Impferenstein führt. Trittsicherheit ist notwendig auf der etwa elf Kilometer langen Tour mit 180 Meter Auf stieg. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Eingang Ulmer Hauptbahnhof , die Teilnahme mit jedem gültigem DING-Ticket (auch Deutschlandticket) kostenlos, telefo-



nische Anmeldung (bis zwei Tage vor der Wanderung) nötig unter Telefon 0151 46395067. Alle DING-Wanderungen findet man unter www.ding.eu und im Jahresprogramm des Schwäbischen Albvereins unter www.albverein-ul-nu.te.lebus.de.

Über DING Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.

Sonstiges - Umlandgemeinden

KUNSTSCHALTER Schemmerberg

Das Programm im April Drum-Workshop - Session Mit Tom Schuster

Rhythmus erleben und selber machen. Die Seele im Rhythmus schwingen und den Alltag hinter sich lassen. Trommeln ist ein faszinierender Ausgleich. Bei diesem Anfänger Workshop erhalten alle Teilnehmer eine Basis: Denn kann ich nicht - gibt es nicht. Es gilt: Gruppendynamik erleben und rhythmischen Spaß haben. Trommeln sind ausreichend vorhanden (Djemben).

Mittwoch, 22.04.2026, 19 - 21 Uhr, Kursgebühr: 10 Euro
Anmeldung: www.kunstschalter.com

Lachyoga mit Lydia Eggle

Lachen ist gesund! Denn bewusstes Lachen belebt Körper und Geist, macht glücklich und entspannt. Mit Atemtechniken und einem Training voller Spaß und Freude gelingt es, sich vom Ernst des Alltags zu lösen.

Mittwoch, 29.04.2026 und 20.05.2026 (einzeln buchbar), jeweils von 19 - 20 Uhr

Gebühr: 7,00 € pro Teilnahme (zu entrichten am jeweiligen Abend)
Kursleitung und Anmeldung: Heilpraktikerin der Psychotherapie Lydia Eggle über E-Mail: lydia.eggle@gmx.de
Ort: Raiffeisenstraße 9, 88433 Schemmerberg
Anmeldung und Information: www.kunstschalter.com

BUND

Frühjahrs- Pflanzenbörse + Gartenflohmarkt auf dem Viehmarktplatz in Biberach

Endlich ist es wieder soweit: **Pflanzen, Saatgut, Gartengeräte, Gemüsesetzlinge und alles rund um das Thema Garten können wieder ihren Besitzer wechseln.** Alle Hobbygärtner*innen, Garten- und Balkonliebhaber*innen sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, Pflanzen aus der Region zu erstehen oder selber Pflanzen anzubieten.

Es kann getauscht, verschenkt oder für kleines Geld angeboten oder gekauft werden. **Die Börse findet am Samstag, dem 25. April von 9:00 bis 13:00 Uhr in Biberach auf dem Viehmarktplatz statt.**

Sind ihre Stauden im Garten zu breit geworden, andere haben sich versamt, dann ist jetzt die beste Zeit zu teilen, Ableger zu nehmen, Überschüssiges auszubuddeln und zur Frühjahrsbörse zu kommen. Sie sind herzlich eingeladen vorbei zu schauen. Getauscht, verschenkt oder verkauft werden darf alles, was aus dem eigenen Garten kommt.

Auf unserer Frühjahrs- Pflanzenbörse finden sie auch wieder einige Gemüsesetzlinge, vor allem samenfeste Tomatenpflanzen. Hierbei handelt es sich überwiegend um alte historische

Sorten, deren Erhalt zu der genetischen Vielfalt in den Gärten und auf unseren Tellern beiträgt.

Standgebühren werden keine erhoben.

Wenn Sie als Aussteller mitmachen möchten, melden Sie sich bitte nach Möglichkeit unter der Telefon Nr.: 07371- 9364510 oder unter 0171-1714384 bei uns an. Um Ressourcen zu schonen, bringen sie bitte gebrauchte Tüten oder andere Transportmittel mit.

Frühjahrsbasar Mittelbiberach

Am Samstag, den 25.04.2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr findet in der Turn- und Festhalle Mittelbiberach unser Kinderbasar statt. Zugunsten der Kindergärten Mittelbiberachs verkaufen wir auch Kaffee, selbstgemachte Kuchen, Butterbrezeln und warme Leberkäswecken (auch zum Mitnehmen).

Tischreservierung und Infos zum Ablauf unter www.kinderbasar-mibi.de.

Wir würden uns sehr über viele BesucherInnen freuen!

Der Elternbeirat der Kindergärten „Zeppelinstraße“ und „Kinderhaus“ in Mittelbiberach

Lust auf andere Bücher?!

Sind Sie auf der Suche nach Lesefutter für sich oder ihre Kinder? Oder quellen ihre Bücherregale über und Sie möchten Platz schaffen? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle. Eine Verkaufsnummer erhalten Sie ab sofort unter der Telefonnummer 07392/9688380 und 07392/7000600.

Wann: Samstag, den 25.04.2026

Wo: Mehrzweckhalle Untertulmetingen

Von: 14:00 bis 16:00

Bei uns gibt es auch Kaffee und Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen.

Über ihr Kommen würden wir uns freuen.



Griechisches Rezept
 Zubereitungszeit: ca. 20 Minuten

Frühlingsbrot

Zutaten für 4 Personen
12 Lauchzwiebeln, 2 halbierte Baguettes, 4 EL Olivenöl
4 Flaschentomaten in Scheiben, 4 Rollen (Kräuter-) Ziegenkäse
4 EL grob gehackte Walnusskerne, 1 EL gehackte Thymianblätter
Salz und Pfeffer aus der Mühle, 4 EL gehackte Basilikumblätter

Zubereitung

Die Lauchzwiebeln putzen und in kochendem Wasser etwa 2 Minuten blanchieren. Abgießen und abtropfen lassen. Den Ziegenkäse waagrecht halbieren. Die halbierten Baguette-Brote ebenfalls waagrecht durchschneiden. Mit Olivenöl bestreichen und mit den in Scheiben geschnittenen Tomaten, den Frühlingszwiebeln und dem Ziegenkäse belegen. Die Walnusskerne in einer Pfanne leicht anrösten. Mit 2 EL Olivenöl und dem Thymian vermengen und über den Käse streichen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Im Ofen bei 210 Grad gut 15 Minuten backen. Mit Basilikumblättern bestreuen und servieren. Schorten/DEIKE

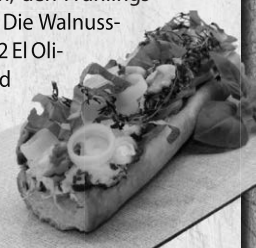
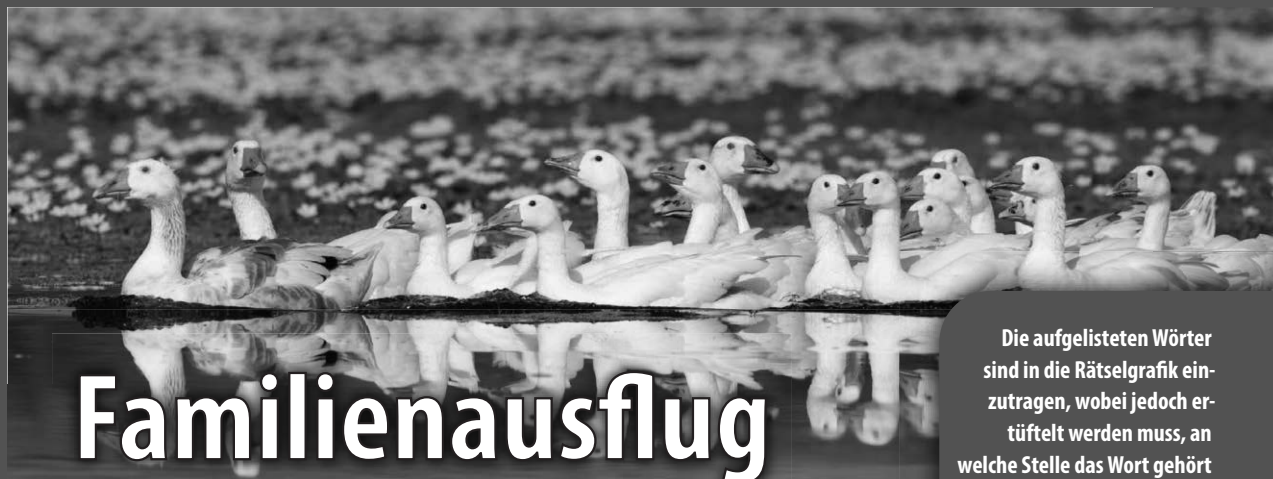
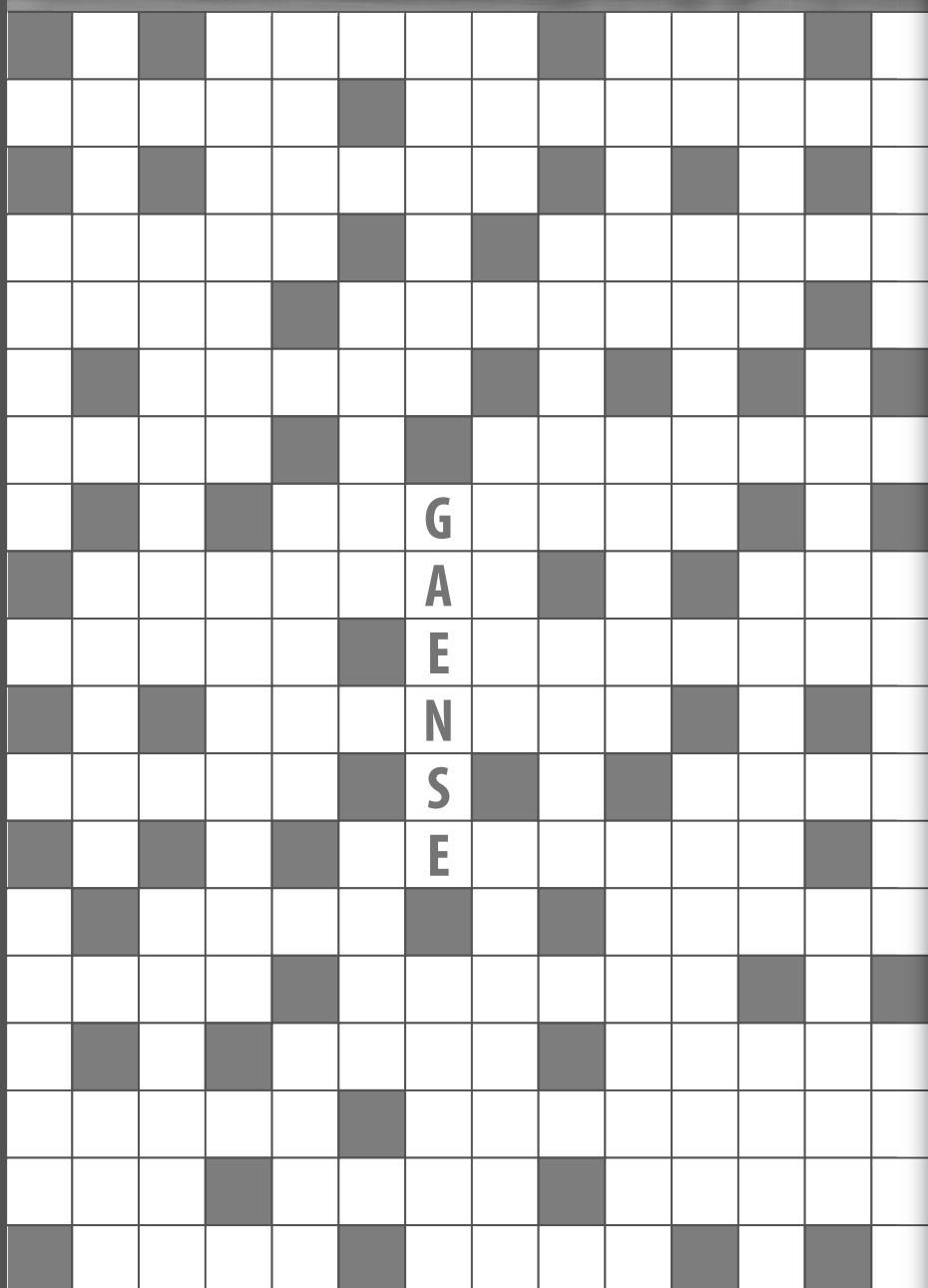


Foto: © Schuler/DEIKE
752U15U2



Familienausflug

Die aufgelisteten Wörter sind in die Rätselgrafik einzutragen, wobei jedoch ermittelt werden muss, an welche Stelle das Wort gehört und ob es waagrecht oder senkrecht einzutragen ist.



AEDIL	HIGH
AFFEN	IMPORTE
AGENDA	ISSOS
AGRONOM	KE
AKK	KETSCH
ALERT	KLEE
AMIGO	KLONE
ANATHEM	MINOS
ARTE	NASAL
ARTERIE	NEO
ASTRO	NIET
ATE	NOVISAD
AUSLESE	ODEUR
CEARA	ORDER
CEILI	PHAGE
DOPPEL	PLATT
DORN	RECH
DRESSEUR	REMUS
EGGEN	RESET
EHRE	SAEUE
EHRLOS	SEAN
EIDECHSE	SHORTS
ESEL	SINNLOS
ETC	SOG
FARO	TAKES
FEST	TAMIL
FINE	TRAN
GAENSE	UNGAR
GASSI	VISUELL
GEIGE	WEDA
GELEES	WEINGUT
GIERSCH	ZILIE
GNOM	ZOOLOGE
HENNE	ZUGETAN
HERMELIN	ZULUS



Foto: ©Clipdealer/DEIKE
752R76K1

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) _____

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
 Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- ☐ einmalig
☐ wöchentlich
☐ 14-täglich
☐ monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- ☐ Logo
☐ Grafik/Bild
☐ Gestaltungsvorgabe
☐ Alte Anzeige

Format

- ☐ 2-spaltig (90 mm breit) ☐ ca. _____ mm hoch
☐ 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

☐ Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

☐ Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

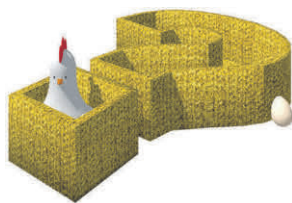
Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

GESUCHT

© Silvio droigk/DEIKE



Ein musikalischer Revolutionär

Wer innerhalb einer Stadt mehr als 25 Mal umzieht, ist wohl kein unkomplizierter Typ. Als launenhaft galt er, rau und pedantisch: Das Hauspersonal hielt es nie lange mit ihm aus, und auch bei den Frauen tat sich unser Gesuchter schwer. 1770 als Sohn eines Tenors geboren, wurde sein früher Instrumentalunterricht streng vom alkoholkranken Vater überwacht. Mit sieben gab das Naturtalent sein erstes Konzert. 1792 zog der Virtuose nach Wien und wurde Schüler Joseph Haydns.

Er erarbeitete sich seinen Erfolg hart, galt als perfektionistisch und gehörte zu den wenigen, die schon zu Lebzeiten von ihrer Kunst leben konnten – der Wiener Adel machte es möglich. Seine Werke erlangten große Popularität: ernst, stimmungsgewaltig, dramatisch, mit unberechenbaren Wendungen. Er war ein Revolutionär, der die Wiener Klassik hinter sich ließ, um der Romantik den Weg zu ebnen. Heute fehlt keinem namhaften Orchester eine seiner Sinfonien im Standardrepertoire. Die letzte konnte er leider nicht mehr selbst hören. Er wäre sicher stolz gewesen, dass sie 158 Jahre nach ihrer Uraufführung die Speicherkapazität der CD beeinflusste.

Wer ist der Komponist, dessen Name jeder sofort nennen kann, wenn nur vier Noten erklingen?

© ab/deIKE
751R20R3Lösung: Ludwig van Beethoven, deutscher Komponist.
*wahrscheinlich 16. Dezember 1770 Bonn, † 26. März 1827 Wien

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze!
Halte unser Dorfbild sauber!**

IMMOBILIENMARKT

Ist Ihnen Ihr Haus zu groß?

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht sich zu verkleinern? Unsere Kunden, eine junge Familie (Techniker, Heilerzieherin und 2 Kinder) wünschen sich ein **größeres Einfamilienhaus** mit kl. Garten, älteres Baujahr mit Renovierungen sind kein Problem.

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

GESUNDHEIT

Die Zieglerschen

**PFLEGE, DIE ZU IHNEN KOMMT –
WIR HABEN FREIE KAPAZITÄTEN!**

Diakonie-Sozialstation Biberach

Zuverlässig, persönlich, nah! ☎ 07351 80091-0

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

STELLENANGEBOTE

sudmail

Der Brief- & Logistikservice Ihrer Region

ZUSTELLER FÜR ZEITUNG UND BRIEFE (m/w/d)

Deine Aufgabe:

- Zustellung von Zeitungen und Briefen in der Nacht

Du bringst als Zusteller mit:

- Gültiger Führerschein der Klasse B
- Gute körperliche Verfassung
- Hohe Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Unser Angebot:

- Vergütung mindestens € 14,- pro Stunde
- Unbefristeter Vollzeit Arbeitsplatz
- 40 Wochenstunden bei 6 Arbeitstagen pro Woche
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG

Tel: 0751 2955 – 1666
E-Mail: job@suedmail.de
Website: www.suedmail.de

Interesse geweckt?
Dann jetzt bewerben!

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

KFZ-MARKT

Premiere Renault Twingo E-Tech

Freitag, 24.04.26 von 14 - 18 Uhr

- » Kaffee & Kuchen
- » Cocktail- & Getränkebar
- » Twingo-Burger
- » Süßigkeiten-Bar



Wir laden Sie herzlich ein!

Renault Twingo E-Tech elektrisch 80 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 13,1; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

Autohaus Rapp GmbH & Co. KG
Alte Biberacher Str. 50 | 88433 Schemmerhofen
Tel. 07356-9502-220 | www.autohaus-rapp.com

Autohaus Rapp
Auto von uns - Service von uns

GESCHÄFTSANZEIGEN



s'Fahrräde
hier liegen sie richtig

SAISON-START
Ganz easy mit dem i:SY in den Frühling!

Spezialräder, Lastenräder
i:SY Spezialist
BERATUNG, Verkauf, Service und Reparatur

Öffnungszeiten:

Mo	9:00-12:30	14:00-18:00
Di	nach Vereinbarung	
Mi	9:00-12:30	14:00-18:00
Do	geschlossen	
Fr	9:00-12:30	14:00-18:00
Sa	nach Vereinbarung	

Uwe Sproll, Im Schachen 12 (beim Flugplatz),
88447 Birkenhard, Tel. 07351 301498,
kontakt@sfaehrraedle.de, www.sfaehrraedle.de



brenner
Heizung Lüftung Klima Sanitär

für Privathäuser, Gewerbe und Industrie

PLANUNG.
AUSFÜHRUNG.
SERVICE UND WARTUNG.
PROFESSIONELL.
ZUVERLÄSSIG.

www.brenner-bc.de



Tel. 07351 99000
mail@brenner-bc.de
88400 Biberach / Riß
www.brenner-bc.de

VERANSTALTUNGEN

26.04.
12.00 - 17.00 UHR

MIETINGEN

LEBT

HAUS - GARTEN - MOBILITÄT

VERKAUF SOFFENER

SONNTAG

IN MIETINGEN



radsport ersing
E-Bikes - Fahrräder - Zubehör



GAUM MIETINGEN
WINTERGÄRTEN + MEHR



FITOMAT MIETINGEN
Dein Ort für Sport.



TRENDBAU SÜD
BAUTRÄGER GMBH



NOHR
FACHFÜR GARTEN- UND GARTEN-BAU



siena GARDEN



Nick DINGLER
Schwendi



EBLE
Kieswerk



MUNDING
BEWAHRT DIE REGION



Rodi
Transporte



Schwabensauna
Vermietung & Verkauf



RINO